AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 37 • 13. September 2019

STADT HECHINGEN

Leichtathletik-Wettkampftag

Sa., 14.9., 9.00 – 20.00 Uhr, Weiherstadion
→ Seite 18

Oldtimerfestival

So., 15.9., 10.00 – 17.00 Uhr, rund ums Oldtimermuseum, → Seite 19

Hallen-Freibad

So., 15.9.: Freibad letztmals geöffnet
Mo./Di., 16./17.9.: geschlossen
Mi., 18.9.: Start Hallen-Saison, Warmbadetag, → Seite 3

Lange Nacht der VHS

Fr., 20.9., 18.00 – 24.00 Uhr
VHS-Gebäude, Münzgasse 4
→ Seite 7

Fr.,20., bis So., 29.9.
→ Seite 5+6

Heribert C. Ottersbach „Alles nur Tapete“

Ausstellungseröffnung, So., 15.9.
14.00 Uhr Villa Eugenia, 15.00 Uhr Weißes Häusle
→ Seite 5

AUF EINEN BLICK

Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung
Marktplatz 1, 72379 Hechingen
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
Internet: www.hechingen.de
E-Mail: info@hechingen.de

Mo. - Fr.	8.30 - 12.30 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro
Kirchplatz 12, Tel. 07471 940-211 bis -214
Fax 07471 940-210
E-Mail: info@hechingen.de

Mo. u. Mi.	8.30 - 13.00 Uhr
Di. u. Do.	8.30 - 13.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.30 - 13.00 Uhr
Sa.	10.00 - 12.00 Uhr

Städtische Werke
Eigenbetrieb Entsorgung und Stadtwerke
Alte Rottenburger Str. 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Gas- u. Wasserstörungen: Tel. 08000 936533

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi.	13.45 - 16.15 Uhr
Do.	13.45 - 18.00 Uhr

Eigenbetrieb Betriebshof
Gammertinger Str. 4
Tel. 07471 936570 und 936571
Fax 07471 936577
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Alte Rottenburger Straße 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Stromstörungen (Netze BW):
Tel. 0800 3629477

Stadtbücherei
Münzgasse 4, Tel. 07471 6218-06
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen

Di.	13.00 - 18.00 Uhr
Mi.	10.00 - 13.00 Uhr
Do.	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Sa.	10.00 - 12.00 Uhr

Hallenbad-Freibad
Badstraße 14, Tel. 07471 7397739
Montag- Freitag 7.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Münzgasse 4/1, Tel. 07471 5188
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-187
Internet: www.hzl-museum.de
Mi. bis So. u. Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Hospitalstr. 6, Tel. 07471 621803
Internet: www.musikschule-hechingen.de

Jugendzentrum (JuZ)
Kaufhausstraße 9, Tel. 07471 621810
E-Mail: info@juz-hechingen.de

Di.	16.00 - 18.00 Uhr	
	18.00 - 20.00 Uhr	Mädchengruppe
	17.45 - 20.00 Uhr	Fußball (Gymn.)
Mi.	14.00 - 20.00 Uhr	
Do.	16.00 - 20.00 Uhr	
Fr.	16.00 - 20.00 Uhr	
Sa.	14.00 - 18.00 Uhr	

NOTDIENSTE

Apotheken

Samstag, 14. September
Stadt-Apotheke am Obertorplatz, Hechingen
Tel. 07471 15562

Sonntag, 15. September
Eyach-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 276117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nach 19.00 Uhr und Sa./So.
und Feiertage Tel. 116117

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderarzt: Tel. 0180 6070710
Sa., So. u. Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr
Augenarzt: Tel. 0180 1929340
Gynäkologe: Tel. 07433 9092-0
HNO-Arzt: Tel. 0180 6070711
Sa., So. u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr
Zahnarzt: Tel. 0180 5911690
Sa. 8.00- Mo. 8.00 Uhr u. Feiertage

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**
Krankentransport:	Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen: Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb:
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg: Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkreis e.V.:
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Tagesmütter/-väter:
Tel. 07471 7397991, 07433 381671
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung:
Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER

Veranstaltungen

Falkner-Wochenende
Sa., 14.9. und So., 15.9., Burg Hohenzollern
Veranstalter: Burg Hohenzollern

"Die Neigung des Peter Rosegger" von Thomas Arzt
Sa., 14.9., 20.00 Uhr, Stadthalle Hechingen
Veranstalter: Hechinger Theatertrepple

6. Oldtimer-Festival Hechingen
So., 15.9., 10.00 - 17.00 Uhr
Oldtimermuseum Zollernalb
Veranstalter: Oldtimerfreunde Zollernalb

Tora-Lernkreis mit Prof. Dr. Oliver Dyma
Mo., 16.9., 18.30 - 20.00 Uhr, Alte Synagoge
Veranstalter: Initiative Hechinger Synagoge

Ausblick

Lange Nacht der Volkshochschule "Zusammen leben, zusammen wachsen"
Fr., 20.9., 18.00 - 24.00 Uhr, VHS, Münzgasse, Veranstalter: VHS Hechingen

Eröffnungsfeier Interkulturelle Woche
Fr., 20.9., 17.00 - 19.00 Uhr
Stadthalle Museum

Sonderausstellungen

NABU-Ortsgruppe Hechingen:"Glänzende Aussichten" - Karikaturen zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen
Fr., 13.9. bis Fr., 25.10., Rathausgalerie
Vernissage: Fr., 13.9., 18.00 Uhr
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8.30 - 12.30 Uhr und Do., 14.00 - 18.00 Uhr

Kunstverein Hechingen e.V.: "Alles nur Tapete" von Heribert C. Ottersbach
So., 15.9. bis So., 13.10.
Villa Eugenia und Weißes Häusle
Vernissage:
So., 15.9., 14.00 Uhr Villa Eugenia
So., 15.9., 15.00 Uhr Weißes Häusle

Amulette und Talismane aus der Sammlung Köstlin
bis So., 27.10., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. bis So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

Interessantes im Quartal: Tapetenfragmente aus dem Alten Schloss - Zur Geschichte der Wanddekoration
bis So., 29.9., Hohenzollerisches Landesmuseum
Mi. - So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Geschichte der Hechinger Juden
Alte Synagoge, So., 14.00 - 17.00 Uhr
https://synagogehechingen.jimdo.com

Die Villa Eugenia und ihre Bewohner
Villa Eugenia, Zollernstraße 10
Sa. und So., 14.00 - 17.00 Uhr
www.villa-eugenia.de

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. - So., 10.00 - 17.00 Uhr
www.villa-rustica.de

Oldtimermuseum Zollernalb Deutsches Kalendermuseum
Obere Mühlstraße 7
sonn- und feiertags, 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE

Samstag, 14. September
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 18. September
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Oberstadt, Rathausvorplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT

Schulzentrum Schlossberg und Kaufmännische Schule: Busse halten ausschließlich in der Martinstraße

Wegen der Bauarbeiten in der Schloßacker- und der Weilheimer Straße halten sämtliche Schulbusse für das Schulzentrum am Schlossberg und für die Kaufmännische Schule bis auf Weiteres ausschließlich an der Haltestelle Martinstraße. Haltestellen in der Schloßackerstraße können nicht bedient werden.

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Schloßackerstraße gesperrt
Noch bis zum 17. September ist wegen einer Belagsanierung die Schloßackerstraße zwischen der Einmündung Tobelstraße und der Einmündung Kohlbrunnenweg für den Verkehr voll gesperrt.

Firstparkplatz gesperrt
Wegen Bodenuntersuchungen ist der Firstparkplatz am Donnerstag, 19. September, von 7.00 bis 19.00 Uhr voll gesperrt.

Oldtimerfestival
Am Samstag, 14. September, und Sonntag, 15. September, sind in der Unterstadt einige Straßenabschnitte wegen des Oldtimerfestivals gesperrt. Samstag ab 14.00 Uhr bis Sonntag, 18.00 Uhr, ist die obere Mühlstraße ab Einmündung untere Mühlstraße bis zur Einmündung Staig gesperrt. Innerhalb des gesperrten Bereiches besteht absolutes Halteverbot. Dies betrifft hauptsächlich die Parkplätze rund um das Oldtimermuseum.
Ab Sonntag, 7.00 Uhr, bis 18.00 Uhr sind weitere Straßenabschnitte gesperrt: Hospitalstraße ab Einmündung Eitel-Fritz-Straße, obere und untere Mühlstraße, Staig in Höhe Runkellenstraße, Gutleuthausstraße und Herrenackerstraße. Die Einbahnregelung an der Staig ist für diesen Sonntag aufgehoben. Es besteht aber absolutes Halteverbot im Bereich der Staig.
Die Zufahrt zum Café "Sternenbäck" ist an diesem Tag über die Stutenhofstraße möglich, da die Einbahnstraßenregelung in Richtung Herrenackerstraße an diesem Sonntag aufgehoben sein wird. Anwohner im Bereich der Veranstaltung werden gebeten, an diesem Tag ihre Fahrzeuge außerhalb der Veranstaltungsbereiche zu parken, da eine Zu- und Abfahrt innerhalb der gesperrten Bereiche in der Zeit von 7.00 Uhr morgens bis 19.00 Uhr abends wegen der Veranstaltung nicht möglich sein wird und die Parkplätze für die Oldtimerfahrzeuge benötigt werden. Zufahrt und Parken ist ausschließlich Oldtimerfahrzeugen vorbehalten.

Freibadsaison endet am Sonntag

Letztmals in diesem Jahr hat das Freibad am Sonntag, 15. September, geöffnet. Weil dieses winterfest gemacht werden muss und einige Wartungsarbeiten anstehen, ist am Montag und Dienstag, 16. und 17. September, das Hallen-Freibad komplett geschlossen.

Ab Mittwoch, 18. September, startet die Hallenbad-Saison mit dem an Mittwochen üblichen Warmbadetag.
Saisonkarten sind noch bis einschließlich 30. September 2019 gültig.

Im Ostteil der Ermelesstraße gilt ab sofort wieder Tempo 50

Anfang Februar hatte der Betriebshof die Beschilderung als 30-km/h-Zone in der Ermelesstraße angebracht – ab sofort darf man in der östlichen Hälfte zwischen Bahnhof-Kreisel und Bahnübergang wieder 50 km/h fahren.
Beschlossen hatte die 30er-Zone der Gemeinderat aufgrund der Ergebnisse einer Verkehrsschau. Begründung war unter anderem die “verschärfte Park- und Verkehrssituation”. Auch der Ausrückbereich der Freiwilligen Feuerwehr war ein Argument. Neben der Beschränkung auf 30 km/h wurde die Entfernung der ungeliebten Pflanzbeete beschlossen. Diese waren einst als verkehrsberuhigende Elemente gedacht gewesen, standen aber wegen der Einengung der Straße von Beginn an in der Kritik.

Siegbert Schetter (unten) und Harry Krebes vom Eigenbetrieb Betriebshof haben die Beschilderung erneuert: Nach dem Bahnübergang stadteinwärts gilt nun wieder Tempo 50 in der Ermelesstraße.

Aktuell wurde genau in diesem Bereich die 30-km/h-Zone von der Stadtverwaltung zurückgenommen, in der westlichen Hälfte mit intensiver Wohnbebauung bleibt die Beschränkung bestehen. Grund ist unter anderem der verbesserte Verkehrsfluss ohne Pflanzbeete, nur zwei bleiben dauerhaft bestehen. Zudem haben die Hechinger Verkehrsbetriebe Probleme mit den Taktzeiten der Busse und den Anschlüssen an den Zugverkehr signalisiert. Die Stadtverwaltung wird die Verkehrsentwicklung in der Ermelesstraße weiterhin beobachten.

Fahrt in die französische Partnerstadt Joué-lès-Tours – Mitfahrer gesucht

Im Rahmen der alljährlichen Arbeitssitzung der Partnerschaftskomitees von Joué-lès-Tours und Hechingen findet vom 25.10. bis zum 28.10.2019 eine Ausfahrt nach Joué statt. An der Ausfahrt sind auch Teilnehmer willkommen, die die französische Partnerstadt noch nicht kennen, sie und ihre wundervolle Umgebung aber gerne kennen lernen möchten. Ebenso willkommen sind alle, die Joué schon kennen, um dort langjährige Freunde wiederzutreffen. Wer Lust hat mitzufahren, der kann sich bei Nadine Hammel, Tel. 07471 940-217, vom städtischen Sachgebiet Tourismus und Kultur melden.

Joué-lès-Tours liegt im Herzen Frankreichs, im Tal der Loire und direkt neben Tours, der Stadt des heiligen Martin. Kultur und Freizeit werden in der 40.000-Einwohner-Stadt großgeschrieben, unter anderem beim jährlichen "Festival Les Années Joué".

Familien-Sporttag der Hechinger Sportvereine

Trotz der schlechten Wetterlage ließen sich die teilnehmenden Vereine und die sportinteressierten Familien am Sonntag, 8.9.2019, nicht unterkriegen. Das Ergebnis: eine gelungene Sportveranstaltung mit vielfältigen Sportangeboten und begeisterten Teilnehmern, die sich gerne eine Fortsetzung für das nächste Jahr wünschen - eine Fortsetzung für das nächste Jahr ist in Planung. Zwischen 10.00 und 16.00 Uhr konnten die teilnehmenden Kinder im Weiherstadion, über die Tennisanlage, das Schützenhaus bis hinauf zum Golfplatz sowie in der Realschulturnhalle ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen. Um 16.00 Uhr fand abschließend eine kleine Siegerehrung im Clubheim auf dem Gelände des Weiherstadions statt, bei dem den Teilnehmern/-innen ein T-Shirt und eine Medaille übereicht wurden.
Im Namen aller Beteiligten möchten wir uns bei den freiwilligen Helfern, bei den Sanitätern des DRK und bei allen Sponsoren bedanken, die bei dieser Veranstaltung mitgeholfen haben. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Bild: Annika Petri

Unser **Hallen-/Freibad** ist eine neu renovierte, attraktive Einrichtung mit Sportbecken, Kinderbereich, Lehrschwimmbecken, Liege-Galerie mit Blick auf die Burg Hohenzollern, Warmwasserbecken und einem attraktiven Außenbereich.
Für diese Einrichtung suchen wir baldmöglichst einen

Geprüften Meister für Bäderbetriebe (m/w/d)

Aufgabenbereich
- Organisation und Leitung der Betriebs- und Badeaufsicht
- Mitarbeiterführung
- Betreuung der technischen Anlagen

Sie bringen mit
- qualifizierten Abschluss und körperliche Fitness
- freundlichen und gewandten Umgang mit den Badegästen/ Mitarbeitern, Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit sowie technisches Verständnis
- Bereitschaft, im Schichtdienst und an Wochenenden/Feiertagen zu arbeiten

Wir bieten
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- ein attraktives Arbeitsumfeld
- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD bis EG 9a

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung, versehen mit dem Kennwort **"Schwimmbad",** bitte bis spätestens zum **12.10.2019** ausschließlich per Mail im **PDF-Format** an die Stadt Hechingen – Personalabteilung, **bewerbungen@hechingen.de**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wirtschaftsförderung

Neu: Netzwerkreihe "Hechinger Impulse"

Peter Rall referiert zum Thema Geschäftsübergabe.

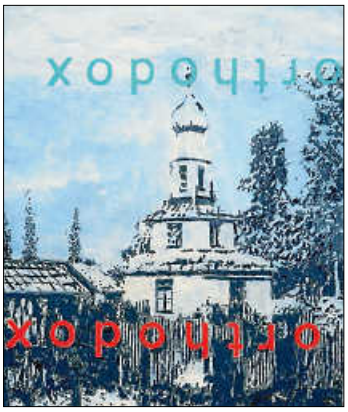
Nadine Ottenbreit, Inhaberin des Hechinger Werbe- und Medienateliers "Kunstwerk", hat die "Hechinger Impulse" ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um Treffen für Unternehmer. In regelmäßigen Abständen sollen diese stattfinden, eingeleitet von einem 20- bis 30-minütigen "Impulsvortrag". Bei einem Frühstück besteht dann die Gelegenheit, sich auszutauschen sowie Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.
Das erste Treffen findet am Mittwoch, 25. September, 9.45 Uhr im Hotel "Unsere Stadtvilla", St.-Luzen-Weg 2, statt. Referent des Impulsvortrages ist Peter Rall, Betriebswirt und Vorsitzender der "Senioren der Wirtschaft". Er spricht über das Thema "Geschäftsübernahme/-übergabe gut vorbereitet".
Anmeldung und weitere Informationen: www.hechinger-impulse.de

KULTUR

Ausstellung von Heribert C. Ottersbach: „Alles nur Tapete"

Der Kunstverein Hechingen und der Förderverein Villa Eugenia laden ganz herzlich zur Eröffnung der Ausstellung von Heribert C. Ottersbach ein. Die Vernissage ist am Sonntag, 15. September, um 14.00 Uhr in der Villa Eugenia, Hechingen, Zollernstr. 10 und um 15.00 Uhr im Weißen Häusle.

Im Anschluss an die Vernissage bewirtet der Förderverein die Gäste mit Kaffee und Kuchen in der Villa Eugenia und Horst Hengstler unterhält die Besucher mit Musik auf dem Piano. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Malerei selbst ist für Ottersbach immer auch Reflexion über Malerei und ihre Positionierung im gegenwärtigen Kunstbetrieb. So entstanden in den letzten Jahren Geländebilder, Gebäudeansichten, Stillleben, Fakes und anderes scheinbar Banales. Recherchen bzgl. verschiedener Bildtypologien und Genres, aber auch Aspekte von persönlicher Identität standen im Vordergrund. „Einer Schraube gleich drehe ich mich in die Dinge des Interesses. Ich vermute ein Ende des Gewindes. Ich weiß nichts darüber“, schrieb er kürzlich selbst.
Heribert C. Ottersbach (*1960) gehört zu den bekanntesten Vertretern der zeitgenössischen deutschen Malerei seiner Generation. Seine Arbeiten werden seit den 80ern in Museen und Galerien regelmäßig ausgestellt. Sie finden sich heute in vielen Sammlungen und Museen im In- und Ausland.

Volles Programm – Schon was vor?

Mit der heutigen Ausgabe des Stadtspiegels erhalten Sie das neue Veranstaltungsprogramm der Stadt Hechingen für Oktober 2019 bis März 2020. Das bunte Programm begleitet Sie durch Herbst und Winter und hält traditionelle Events, stimmungsvolle Konzerte, unterhaltsame Theaterabende, spannende Führungen, anregende Wanderungen und Kunst für jedermann bereit. Alle Veranstalter wünschen Ihnen viel Vergnügen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Johanneskonzert: Barocke Kammermusik von Georg Philipp Telemann

Am Samstag, 21. September, 19.00 Uhr, erklingt in der evangelischen Johanneskirche im Rahmen der Johanneskonzerte Barockmusik von Georg Philipp Telemann. Zu Gast ist ein auf die historisch informierte Aufführungspraxis spezialisiertes Ensemble: Julia Stocker wird auf der Traversflöte spielen, dem Vorläufer der heutigen Querflöte, Michal Lewkowicz wird auf dem Chalumeau spielen, aus dem sich die moderne Klarinette entwickelt hat. Begleitet werden beide von Andrea Fröhlich-Sum am Violoncello und von Christoph Schanze am Cembalo, die gemeinsam den Basso continuo übernehmen, aber auch solistisch zu hören sein werden. Auf dem Programm stehen ausschließlich Werke von Georg Philipp Telemann: Neben Kompositionen für das Chalumeau und die Traversflöte, sowohl solo als auch mit Basso continuo, werden auch eine Gambensonate und eine Suite für das Cembalo solo erklingen. Die ausgewählten Werke bilden einen Querschnitt durch das ungemein vielfältige und reizvolle Kammermusikwerk Telemanns.

Die vier Musiker haben ihre musikalische Ausbildung u.a. an den Musikhochschulen in Basel, Trossingen und Zürich absolviert und konzertieren seit vielen Jahren regelmäßig in unterschiedlichen Besetzungen in Deutschland, aber auch international. Ihre Konzerte zeichnen sich durch Esprit und absolute Präzision in der musikalischen Gestaltung aus – und nicht zuletzt durch ausgeprägte Spielfreude. Erläuterungen zu den aufgeführten Kompositionen runden das Konzertprogramm ab.
Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten.

„Zusammen leben, zusammen wachsen“ - Interkulturelle Woche vom 20. bis 28. September

Von Freitag, 20.9., bis Samstag, 28.9.2019, veranstalten die Städte Hechingen, Balingen und Albstadt erstmalig gemeinsam die Interkulturelle Woche im Zollernalbkreis. Der offizielle Auftakt für alle gemeinsam findet am Freitag, 20. September 2019, 17.00 Uhr, in der Stadthalle Museum in Hechingen statt.

Programm

Eröffnungsfeier Interkulturelle Woche
Fr., 20.9., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadthalle Museum
Zusammen leben, zusammen wachsen, zusammen feiern!
Alle im Zollernalbkreis feiern gemeinsam den Auftakt der Interkulturellen Woche! Zur feierlichen Eröffnung laden Sie die Städte Albstadt, Balingen und Hechingen herzlich ein. Alle Gäste erwartet ein buntes Programm mit musikalischen und tänzerischen Darbietungen verschiedener Gruppen sowie ein internationales Buffet. Auf dem Fest startet das Kunstprojekt „Wir bauen aufeinander“ vom Atelier Ina, an dem sich jede/-r beteiligen kann. Das Kunstwerk wächst mit der Menge seiner Gestalter und kann zeigen, wie wir zusammen leben und zusammen wachsen.
Veranstalter: Stadt Hechingen und Caritasverband Zollern e.V. in Kooperation mit diversen Vereinen, Einrichtungen und Einzelinitiativen der Stadt Hechingen

Ein ganz normales Leben - Lesung mit Gesang von VocAlma
Sa., 21.9., 20.00 Uhr, Alte Synagoge Hechingen
VocAlma lassen in „Ein ganz normales Leben“ Mutter und Vater der Tochter erzählen. Es geht um Kindheitserinnerungen an Krieg, Flucht und Vertreibung aus Ungarn und Jugoslawien und Geschichten von Sehnsucht, Hoffnung, Integration und Liebe. Untermalt wird dies mit mehrstimmigen Gesängen aus Osteuropa und Liedern der Roma in der jeweiligen Originalsprache. Die Gesänge lassen die besondere Stimmung der Geschichten durch ihren Klang vertiefen und nachspüren.
Leitung: Gabriela Czimer
Veranstalter: Chor VocAlma und Alte Synagoge Hechingen
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Glaube verbindet! - Interreligiöse Führung
So., 22.9., 14.00 Uhr, evangelische Johanneskirche
Unter diesem Motto besuchen wir innerhalb der Interkulturellen Woche die Gotteshäuser unserer Stadt Hechingen. Diese sind Heimat der drei ältesten monotheistischen oder auch Abrahamschen Religionen. Wir beginnen mit der evangelischen Johanneskirche dann gehen wir in die katholische Jakobuskirche, die außer ihrer frühen Baugeschichte auch für große Ereignisse des Christentums stehen. In der ehemaligen Synagoge bestaunen wir die herrlich orientalisch-islamische Ausschmückung des 19. Jahrhunderts und lassen uns jüdische Glaubenssymbole erklären. Unseren religiösen Rundgang beenden wir schließlich in der prächtig gestalteten Süleymaniye-Moschee der Türkisch-Islamischen-Gemeinde in der Gammertinger Straße.
Stadtführer: Jörg Küster
Veranstalter: Stadt Hechingen

Weitere Informationen
- Das ausführliche Programm für die Folgewoche finden Sie im nächsten Stadtspiegel.
- Eine Broschüre mit allen Informationen steht im Internet zur Verfügung, z.B. auf www.hechingen.de, Link auf der Startseite unter „Veranstaltungen“.
- Informationen bundesweit: www.interkulturellewoche.de

Ausstellung in der Stiftskirche vom 22.9. bis 13.10.2019

„Amahoro Burundi" und
„25 Jahre Zachäus-Haus in Gitega/Burundi“
Die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Menschen aus Burundi und Baden-Württemberg bestehen nunmehr seit über 30 Jahren. Begonnen hat dies in den 1980er Jahren mit der Idee einer Parlamentspartnerschaft. Im Laufe der vergangenen 30 Jahre sind zahlreiche Partnerschaftsinitiativen entstanden, auch das Zachäus-Haus in Gitega/Burundi, welches am 1. November 1994 eröffnet wurde und bereits seit 25 Jahren besteht. Der verstorbene Weiße Vater Pater Zachäus Knoll aus Hechingen hatte die Idee für dieses Haus.
Die kath. Kirchengemeinde und die Stadt Hechingen laden herzlich ein, die Wanderausstellung "Amahoro Burundi" der SEZ (Stiftung Entwicklungszusammenarbeit), ergänzt um Informationen zur Geschichte und der Arbeit des Zachäus-Hauses, zu besuchen. Die Eröffnung der Ausstellung findet statt am **Sonntag, 22. September 2019, um 11.30 Uhr in der Stiftskirche St. Jakobus Hechingen** im Anschluss an den **Festgottesdienst „25 Jahre Zachäus-Haus", der um 10.30 Uhr gefeiert wird.**

Programm der Eröffnung:
- Begrüßung: Stadtpfarrer Michael Knaus
- Grußworte: Bürgermeister Philipp Hahn/Philipp Keil - Geschäftsführender Vorstand der SEZ Baden-Württemberg/Diakon Dr. Karl Heinz Schäfer - Ausschuss „Mission-Eine Welt“
- Musik: Trommler und Tänzer aus Uganda

Die Ausstellung in der Stiftskirche ist bis Sonntag, 13. Oktober, tagsüber geöffnet; der Eintritt ist frei. Spenden gehen an das Zachäus-Haus.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

Grundschule Stetten

Sicherer Schulweg an der Grundschule Hechingen-Stetten
Pünktlich zum Schulbeginn wurde vom Bauhof das neue Schild in der Klosterstraße für die Hol- und Bring-Zone aufgestellt. Der Schulwegeplan hat das vorrangige Ziel, die Eltern zu motivieren und zu ermutigen, ihre Kinder zu Fuß zur bzw. von der Schule laufen zu lassen und damit die Selbstständigkeit zu trainieren. Die Verkehrssituation vor der Schule in der Bachstraße soll mit der Hol- und Bring-Zone entspannt und die Sicherheit der laufenden Kinder erhöht werden.

In der Hol- und Bring-Zone steigen die Kinder zügig aus dem Auto aus und gehen den Rest des Weges zu Fuß zur Schule. Auch das Abholen sollte zügig vonstatten gehen. Die Hol- und Bring-Zone ist **keine Parkzone** für wartende Eltern. Die Eltern sollten die Zone zeitlich so anfahren, dass die maximale „Stehzeit“ von drei Minuten nicht überschritten wird.

Schulsozialarbeit

"Sommer quer durch Hechingen"
Unter diesem Motto waren auch in der letzten Ferienwoche vom 2.9. bis 6.9.2019 die Betreuer der Verlässlichen Grundschule mit 60 Grundschulkindern unterwegs. Jeden Morgen ab 7.30 Uhr ging es los. Wer wollte, konnte auch noch eine Stunde länger schlafen, denn das Programm startete erst um 8.30 Uhr.
Am Montag gab es in der Werkrealschule wieder verschiedene Workshops. Ein T-Shirt konnte gestaltet werden, ein Tic-Tac-Toe-Spiel zum Mitnehmen, eine Spardose, eine schicke Umhängetasche oder ein Freundschaftsbändchen konnte gebastelt werden. Natürlich machte sich jedes Kind auch einen Button mit seinem Namen. Wer genug gebastelt hatte, konnte sich im Pausenhof oder auf dem Kleinspielfeld austoben.
Am nächsten Tag wurden die Kinder in drei verschiedene Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe besuchte das Deutsche Rote Kreuz. Die zweite Gruppe schaute sich die Kläranlage an und die dritte Gruppe entdeckte den Barfußpfad. Von 9.00 bis ca. 12.30 Uhr waren die verschiedenen Gruppen unterwegs und hatten danach viel zu erzählen.
Normalerweise gingen einige Kinder um 13.00 Uhr nach Hause, die anderen bekamen ein leckeres Mittagessen vom "Glufamichel". Nicht so am Mittwoch. An diesem Tag fuhren alle mit dem Bus nach Bechtoldsweiler zum Spielplatz, um dort gemeinsam zu grillen.

Am letzten Tag, am Freitag, besuchten die Kinder in zwei Gruppen das Landgericht in der Heiligkreuzstraße. Gebannt hörten die Kinder zu, wie so eine Gerichtsverhandlung abläuft. Die verschiedenen Sitzpositionen wurden auch schon einmal getestet. Nach einem Abstecher in die Eisdiele ging es wieder zurück zur Schule, wo auch schon einige Eltern warteten.
Alle waren der Meinung, dass die letzten zwei Wochen wie im Flug vergangen seien. Aber die nächsten Ferien stehen vor der Tür, und auch in den Herbstferien wird es eine Ferienbetreuung geben, wo sich die Betreuer vom "Haus Nazareth" wieder einiges einfallen lassen werden.

Volkshochschule Hechingen
Lange Nacht der Volkshochschule

Die Volkshochschule Hechingen öffnet am Freitag, 20. September 2019, von 18.00 bis 24.00 Uhr anlässlich der bundesweiten Langen Nacht der Volkshochschulen ihre Türen. Unter dem Motto "Zusammenleben, zusammenhalten" setzen die Volkshochschulen in Deutschland an diesem Abend ein deutliches Zeichen für gemeinschaftlichen Zusammenhalt.
Was erwartet Sie an diesem Abend in der VHS Hechingen?
Neben Informationen, Beratung und der Möglichkeit zur Anmeldung rund um die Kurse des neuen Semesters gibt es weitere interessante Angebote:
Möchten Sie einen Sprachkurs besuchen und sind sich unsicher, welcher Kurs zu Ihnen passt? Nutzen Sie die Möglichkeit der Beratung im Einzelgespräch mit den Dozentinnen und Dozenten für Deutsch, Englisch, Italienisch und Spanisch.
Außerdem können Sie Encaustic-Malerei ausprobieren, in den neuen Walking-Kurs schnuppern, beim Zumba schwitzen oder beim Yoga entspannen. Von 18.00 bis 20.00 Uhr beantwortet die Schwimmlehrerin gerne alle Fragen der Eltern über aktuelle oder zukünftige Baby- und Kinder-Schwimmkurse. Auch die VHS-Fotogruppe „Blitzbändiger“ ist vor Ort und freut sich, Ihnen eine kleine Auswahl an Aufnahmen zu präsentieren.
Die ersten 25 Besucher erwartet eine Überraschung. Kinder dürfen sich auf Luftballons und Gummibären freuen. Ein Gewinnspiel lockt mit tollen Preisen – der 1. Platz ist ein VHS-Gutschein im Wert von 100,- Euro. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die Bewirtung übernimmt die Althistorische Narrenzunft Narrhalla Hechingen.

INFOS ANDERER ÄMTER

Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung bietet in ihren Beratungsstellen individuelle und kostenlose Beratungen an. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend notwendig. Termine können unter der Telefonnummer 07121 2037-0 oder per Online-Terminvergabe unter www.eservice-drv.de vereinbart werden.

Bildungsmesse Visionen

Wege nach dem Schulabschluss
19. bis 21. September 2019 in der Volksbankmesse Balingen
Öffnungszeiten: Do. 9.30 - 16.00 Uhr
Fr. 9.00 - 16.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
In wenigen Tagen ist es erneut so weit, die Bildungsmesse Visionen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG) öffnet ihre Pforten und empfängt in diesem Jahr so viele Aussteller wie nie zuvor.

Volker Schebesta MdL, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, wird gemeinsam mit Landrat Günther-Martin Pauli am Donnerstag, 19. September 2019, die Messe feierlich eröffnen. Vom 19. bis 21. September können sich dann Schüler/-innen aller Schularten in der Volksbankmesse Balingen bei rund 140 Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Hochschulen über mögliche Zukunftsperspektiven informieren. Als „Schmankerl“ bietet die WFG, zusammen mit der Firma click it Bildsysteme GmbH, den Besuchern erstmalig die Möglichkeit, an einer Fotobox kostenlose, personalisierte und mit ihren Kontaktdaten versehene Fotocards zu erstellen. Diese Visitenkarten sind der ideale Einstieg in gute Gespräche mit Ausstellern und eine Möglichkeit, positiv im Gedächtnis zu bleiben. Darüber hinaus bietet die Bildungsmesse Visionen wieder ein vielfältiges Rahmenprogramm. So können die Besucher beispielsweise am Donnerstag und Freitag jeweils um 11.00 und 14.00 Uhr und am Samstag um 11.00 Uhr dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Zollernalb, unter dem Motto „Werde Retter in Rot! Rettungsdienst live erleben durch das DRK“ bei verschiedenen Rettungsszenarien zusehen.
In den Kurzvorträgen erhalten die Jugendlichen an allen drei Tagen wertvolle Informationen zu Themen wie „Wir geben Stoff – Textile Ausbildungsberufe“, „Karriere mit Lehre“ oder „Wahr oder falsch? - 5 Mythen rund um den Bewerbungsprozess!“. Auch Studierende und Azubis diverser Unternehmen stellen sich wieder den Fragen der Schüler/-innen. Egal ob Bankkaufmann, Textil- und Modenäher oder ein Studium an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit – so vielfältig wie die Aussteller sind auch die vorgestellten Berufe.
Weitere Informationen zur Bildungsmesse gibt es bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH, Tel. 07433 92-1139, E-Mail: wfg@zollernalbkreis.de und unter www.bildungsmesse-visionen.de.

Gläserne Produktion in Jungingen

Führung hinter den Kulissen
des Angus- und Wagyuzuchtbetriebs Junck
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gläserne Produktion“ erhalten Verbraucher die Möglichkeit, sich vor Ort von der Qualität und den Vorzügen der im Zollernalbkreis erzeugten landwirtschaftlichen Produkte zu überzeugen. Die diesjährige Gläserne Produktion im Zollernalbkreis wird als Veranstaltungsreihe auf sechs verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben durchgeführt.
Am **21. September 2019** lädt Dr. Benjamin Junck im Rahmen der Gläsernen Produktion interessierte Verbraucher zu einer Hofführung auf seinen landwirtschaftlichen Betrieb in Jungingen ein. Die Besucher erhalten spannende Einblicke in den Angus- und Wagyuzuchtbetrieb mit Direktvermarktung. Die Mutterkuhherden weiden auf weitläufigen, extensiv bewirtschafteten Grünlandflächen mit Blick auf die Burg Hohenzollern und liefern Fleisch von ganz besonderer Qualität, von welcher sich die Besucher selbst überzeugen können. Nach der Betriebsführung locken leckere Angus-Burger zu kulinarischen Genüssen.
Treffpunkt für die Betriebsführung ist um **14.00 Uhr** auf der Hofstelle des Vornagelhofes. Der Vornagelhof ist über einen Feldweg, welcher in der Kurve des Reuteweges (in 72417 Jungingen) abzweigt, erreichbar. Die Anfahrt zum Vornagelhof ist dann mit gelben Hinweisschildern „Gläserne Produktion“ ausgeschildert. Als Kostenbeitrag werden vor Ort 10,00 Euro pro Person erhoben. Für die Veranstaltung gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl. Bei Interesse ist eine **Anmeldung** beim Landwirtschaftsamt unter **Tel. 07433 92-1941** oder unter **E-Mail landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de** erforderlich.

Bus- und Bahnfahren ist am 22. September besonders günstig!

Am Sonntag, 22. September 2019, bedankt sich der Verkehrsverbund Naldo bei seinen Fahrgästen mit einem besonders günstigen Naldo-Dankeschön-Tarif. An diesem Tag wird aus jedem Naldo-Abo eine Netzkarte, so dass Naldo-Abo-Kunden mit allen Bussen und Bahnen in allen vier Landkreisen unterwegs sein können. Bei Abos mit Mitnahmeregelung gilt diese dann selbstverständlich auch im gesamten Naldo. Alle anderen Fahrgäste können mit einem für eine Wabe oder einen Stadttarif gelösten Naldo-Tagesticket - Tagesticket Erwachsener, Tagesticket Kind oder Tagesticket Gruppe - im gesamten Naldo-Netz kreuz und quer umherfahren. So können z.B. fünf Personen an diesem Tag mit einem Naldo-Tagesticket Gruppe für 12,50 Euro anstatt für 20,00 Euro umweltfreundlich unterwegs sein.
Weitere Infos auf www.naldo.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hechingen über die Durchführung des Volksbegehrens Artenschutz – „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren Artenschutz – „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“ durchgeführt.

Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

1. Bei der freien Sammlung, die am Dienstag, 24. September 2019 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

2. Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, 18. Oktober 2019 und endet am Freitag, 17. Januar 2020.

Die Eintragungslisten für die Stadt Hechingen werden in der Zeit vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020 beim Bürgerbüro, Kirchplatz 12, Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 – 18 Uhr, Samstag 10 – 12 Uhr, für Eintragungswilllige zur Eintragung bereitgehalten:

Der Zugang ist nicht barrierefrei.

3. Zur Eintragung in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 18 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragungsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.

5. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragungsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

6. Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor

der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig.
Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

7. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.

8. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

9. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

A. Zielsetzung

Durch das Änderungsgesetz werden im Naturschutzgesetz (NatSchG) sowie im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) notwendige Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen, mit welchen die Sicherung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gewährleistet werden soll. Dazu wird das Ziel, die Vielfalt der Arten innerhalb der Landesgrenzen des Landes Baden-Württemberg zu schützen, in Gesetzesform eingeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) auf bestimmten Schutzflächen neu geregelt. Zusätzlich werden Änderungen im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vorgenommen, um sicherzustellen, dass auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen das verbindliche Ziel des Artenschutzes nicht durch den Einsatz von Pestiziden konterkariert und vermehrt die Artenvielfalt unterstützende ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Die Reduktion des Pestizideinsatzes wird als gesetzlich formuliertes Ziel manifestiert. Des Weiteren wird die Pflicht des Landes zu einer besseren und transparenten Dokumentation der erreichten Fortschritte festgeschrieben.

B. Wesentlicher Inhalt

Der Gesetzentwurf hat zum Ziel die Artenvielfalt zu stärken, welches durch folgende Inhalte erreicht werden soll:

- Stärkung des Ziels, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern als Regelungsgegenstand (Artikel 1 Nummer 1)
- Bessere Verankerung des Ziels, die Artenvielfalt zu schützen, in den einschlägigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten öffentlicher Träger (Artikel 1 Nummer 2)
- Wirksamer Schutz des Biotopverbundes durch flächendeckende planerische Sicherung (Artikel 1 Nummer 3)
- Schutz für extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden und Obstbaumäcker mit hochwachsenden Obstbäumen (Streuobstbestände) (Artikel 1 Nummer 4)
- Verbot von Pestiziden auf naturschutzrechtlich besonders geschützten Flächen, bei klar definierten Ausnahmen (Artikel 1 Nummer 5)
- Einforderung geeigneter Maßnahmen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg bis 2035 schrittweise auf 50 Prozent anzuheben sowie Umstellung landeseigener Landwirtschaftsbetriebe auf ökologische Landwirtschaft (Artikel 2)
- Verpflichtung zur Erarbeitung einer Strategie bis 1. Januar 2022 zur Reduktion des Pestizideinsatzes um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 (Artikel 2)

C. Alternativen

Zu den vorgelegten Änderungen bestehen keine Alternativen.

D. Wesentliche Ergebnisse der Regelungsfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsprüfung

Bei den vorgelegten Änderungen handelt es sich um notwendige Ergänzungen und Anpassungen bestehender Gesetze, um das Artensterben in Baden-Württemberg aufzuhalten und die Artenvielfalt zu stärken. Die Neufassungen von § 7, § 22, § 33a und § 34 NatSchG sowie von § 2 LLG dienen der Erfüllung der im neu gefassten § 1a NatSchG gestärkten Zielsetzung der Sicherung von Artenvielfalt. Die Reduktion von Pestizideinsätzen und der Ausbau ökologischer Landwirtschaft stehen erwiesenermaßen in direktem Zusammenhang mit der Verbesserung der Artenvielfalt. Da deren Sicherstellung und Förderung wiederum Abstimmungsgegenstand des beantragten Volksbegehrens ist, ergibt sich der Bedarf der genannten Gesetzesänderungen daraus. Die Anpassungen in Aus- und Weiterbildung scheinen als notwendige Voraussetzung, um alle Beteiligten besser auf die genannten Änderungen vorzubereiten. Insofern sind diese wesentlichen Veränderungen als im Sinne der Zielerreichung angemessen zu bewerten.

Die Änderungen führen nicht zu zwangsläufigen finanziellen Mehrbelastungen für öffentliche oder private Haushalte. Die Regelungsfolgen des Änderungsgesetzes werden damit insgesamt als positiv abgeschätzt. Die Änderungen sind als nachhaltig einzuordnen.

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Artikel 1 Änderungen des Naturschutzgesetzes

Das Naturschutzgesetz vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

„§ 1a Artenvielfalt

Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich das Land im besonderen Maße dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern."

2. § 7 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
„(3) Die Träger der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer natur- und landschaftsverträglichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, insbesondere mit dem Ziel, die biologische Artenvielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch ökologische Anbauverfahren zu erhalten und zu fördern, im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln."

3. § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Die Worte „soweit erforderlich und geeignet" werden gestrichen.

4. Nach § 33 wird folgender § 33a eingefügt:

„§ 33a Erhalt von Streuobstbeständen

(1) Extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind (Streuobstbestände) sind gesetzlich gegeschützt. Die Beseitigung von Streuobstbeständen sowie alle Maßnahmen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen, die bestimmungsgemäße Nutzung sowie darüberhinausgehende Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden hierdurch nicht berührt.

(2) Die untere Naturschutzbehörde kann Befreiungen von den Verboten nach Absatz 1 unter den Voraussetzungen des § 67 Absatz 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich sind und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise erhöht werden kann. Der Verkehrssicherungspflichtige hat die aus Gründen der Verkehrssicherung notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Die Befreiung wird mit Nebenbestimmungen erteilt, die sicherstellen, dass der Verursacher Eingriffe in Streuobstbestände unverzüglich durch Pflanzungen eines gleichwertigen Streuobstbestandes in räumlicher Nähe zum Ort des Eingriffs auszugleichen hat.

(3) Im Falle eines widerrechtlichen Eingriffs ist dem Verursacher durch die Naturschutzbehörde die Wiederherstellung eines gleichwertigen Zustands durch Ersatzpflanzungen aufzuerlegen."

5. § 34 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 34 Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura 2000-Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten. Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt."

6. § 71 wird wie folgt geändert:

   Es wird ein neuer Absatz 4 angefügt:

   „(4) In den Grenzen des § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) darf ein Einsatz von Pestiziden noch bis zum 1. Januar 2021 fortgeführt werden."

7. Die Inhaltsübersicht ist entsprechend anzupassen.

Artikel 2 Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG)

Das Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vom 14. März 1972, zuletzt geändert durch Artikel 50 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105), wird wie folgt geändert:

Nach § 2 werden folgende §§ 2a und 2b eingefügt:

„§ 2a Ökologischer Landbau

(1) Zur Förderung der Artenvielfalt im Sinne von § 1a des Gesetzes zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) in der jeweils geltenden Fassung verfolgt das Land das Ziel, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen in Baden-Württemberg nach und nach, bis 2025 zu mindestens 25 Prozent und bis 2035 zu mindestens 50 Prozent, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz − ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung bewirtschaftet werden.

(2) Staatliche Flächen, die sich in Eigenbewirtschaftung befinden (Staatsdomänen), sind ab dem 1. Januar 2022 vollständig gemäß den Vorgaben zum ökologischen Landbau gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Öko-Landbaugesetzes in den jeweils geltenden Fassungen zu bewirtschaften.

(3) Verpachtete landwirtschaftliche Flächen in Landeseigentum werden an nach den Grundsätzen des Ökologischen Landbaus gem. Absatz 2 wirtschaftende Betriebe verpachtet. In den Pachtverträgen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt festgelegt, dass die Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften sind. In Härtefällen ist auch eine naturschutzorientierte Bewirtschaftung unter Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung und mineralischem Stickstoffdünger zulässig.

(4) Einmal jährlich ist dem Landtag durch das zuständige Ministerium ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen zu erstatten.

§ 2b Reduktion des Pestizideinsatzes

(1) Der Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft sowie im Siedlungs- und Verkehrsbereich soll bis 2025 um mindestens 50 Prozent der jeweiligen Flächen reduziert werden.

(2) Hierfür wird die Landesregierung bis zum 1. Januar 2022 eine Strategie erarbeiten. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie wird durch einen Fachbeirat aus zuständigen Behörden und Verbänden (Umwelt-, Bauern-, Forst-, Gartenbau- und Kommunalverbände) begleitet.

(3) Das zuständige Ministerium ermittelt jährlich den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden nach Fläche und, wenn möglich, nach Wirkstoffmenge und Behandlungsintensität und veröffentlicht diese Ergebnisse.

(4) Das zuständige Ministerium berichtet dem Landtag jährlich in schriftlicher Form über die Ergebnisse der Pestizidreduktion.“

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Gegenwärtig wird auch in Baden-Württemberg ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere den Insekten, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen (vgl. aktuelle Roten Listen und Artenverzeichnisse Baden-Württembergs). Als wesentliche Ursachen wissenschaftlich anerkannt sind der übermäßige Einsatz von Dünge-

mitteln (Dalton und Brand-Hardy, 2003; Isbell et al., 2013) und Pestiziden (Meehan et al., 2011; UBA, 2017) sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft (Fabian et al., 2013). Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Der vorliegende Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des baden-württembergischen Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums in Baden-Württemberg. Da in Baden-Württemberg das für Landwirtschaft zuständige Ministerium bereits mit der Ausarbeitung einer Pestizidreduktionsstrategie beauftragt ist und andererseits die Schutzgebiete, in denen der Pestizideinsatz verboten ist, im Naturschutzgesetz aufgeführt sind, ist es erforderlich, beide Gesetze zu ändern, um einen wirksamen Schutz der Artenvielfalt zu ermöglichen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1: Änderung des Naturschutzgesetzes

Zu 1.: Einfügung des § 1a

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Insekten, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern.

Zu 2.: Änderung des § 7

Die Wechselwirkung zwischen der Bewirtschaftungsart auf landwirtschaftlichen Flächen und der dort in der mittelbaren und unmittelbaren Umgebung vorkommenden Artenvielfalt sind hinlänglich wissenschaftlich belegt (vgl. u.a. Thünen-Institut, 2019). So kommen auf ökologisch bewirtschafteten Flächen deutlich mehr Arten vor. Deswegen scheint es geboten, auch unabhängig von der Festlegung auf eine konkrete Bewirtschaftungsweise, Landwirte durch Qualifikation darin zu fördern, möglichst nachhaltig und die Artenvielfalt fördernd zu wirtschaften, weil ihr Handeln einen unmittelbaren Effekt auf die Artenvielfalt hat. Geht das Land diesen Weg gesetzlich verbindlich, folgt daraus zwangsläufig die entsprechende Qualifizierung der in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigten Menschen.

Zu 3.: Änderung des § 22

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher

nicht ausreichend. Eine wirksame Sicherung des Biotopverbundes erfordert eine flächendeckende planerische Sicherung des Biotopverbundes.

Zu 4.: § 33a Erhalt von Streuobstbeständen

Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker sind von besonderer Bedeutung als Lebensraum für besonders geschützte Arten. Sie sind eine besondere Form der Kulturlandschaft. Baden-Württemberg trägt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine europaweite Verantwortung für diese Kulturlandschaftslebensräume. Streuobstwiesen befinden sich zumeist in Ortsrandlage, ein Schutzbedarf resultiert daher aus der Inanspruchnahme für Bebauungen. Für einen wirksamen Schutz wurden vergleichsweise strenge Anforderungen an den Ausgleich und damit gleichzeitig an die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz formuliert. Es soll für Streuobstbestände analog zu § 9 WaldG Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot gelten. Dies wurde bereits 1983 von der Landesanstalt für Umwelt (LfU) in der Veröffentlichung „Schutz von Streuobstbeständen“ vorgeschlagen.

Zu 5.: Neufassung des § 34

Die nun aufgeführten Schutzgebiete haben alle eine Naturschutzfunktion und sind bedeutsam für den Erhalt der Artenvielfalt. Pestizide sind toxisch und tragen maßgeblich zum Artensterben bei. Auch in Schutzgebieten nimmt das Artensterben drastische Ausmaße an. So wurde in der Studie: „More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas“ nachgewiesen, dass zwischen den Jahren 1989 und 2015 die Biomasse von Fluginsekten in Schutzgebieten in Deutschland um mehr als 75 % zurückgegangen ist.

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden" an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von solchen Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird (Geiger u.a. 2010: "Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland"). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu 6.: Änderung des § 71

Um den Betroffenen eine Anpassung zu ermöglichen, wird eine Übergangsfrist eingeführt.

Zu 7.: Aufgrund der Gesetzesänderung ist die Inhaltsübersicht entsprechend anzupassen.

Zu Artikel 2: Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Einfügung der §§ 2a und 2b

§ 2a

Die ökologische/biologische Produktion bildet ein Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, die u.a. auf beste umweltschonende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen abzielt (Erwägungsgrund (1) zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007). Ein auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 betriebener ökologischer Landbau ist unter anderem aufgrund der strengen Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden schonender für die Artenvielfalt (Sanders, Hess (2019): „Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft“). Um dem Insektensterben wirksam gegenzusteuern wird das Ziel festgelegt, den Anteil der ökologischen Landwirtschaft stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 25 %, bis 2035 mindestens 50 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen.

§ 2b

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht negativ auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden (Geiger u.a. 2010: "Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland"). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu Artikel 3: Inkrafttreten
Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten.“

Hechingen, den 13. September 2019

gez. Philipp Hahn
Bürgermeister

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung

Nach § 11 des Landesverwaltungszustellungsgesetzes (LVwZG) wird durch diese Bekanntmachung

Gebauer, Gerhard Eberhard
abgemeldet nach: unbekannt Inland

durch die Stadt Hechingen, Sachgebiet Kämmerei/Steuern, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden:

Schreiben vom 4.9.2019
Die Schreiben können bei der Stadtverwaltung Hechingen, Sachgebiet Kämmerei/Steuern, Zimmer Nr. 18, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
Nach § 11 Abs. 2 Satz 6 LVwZG gelten die oben genannten Schreiben als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Mit der Bekanntgabe des Schreibens beginnt die in den oben genannten Schriftstücken genannte Rechtsbehelfsfrist zu laufen. Das bedeutet, dass oben genannte Schreiben nach Ablauf eines Monats nach deren Bekanntgabe unanfechtbar werden.

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung

Nach § 11 des Landesverwaltungszustellungsgesetzes (LVwZG) wird durch diese Bekanntmachung

Aran Atam Rauf
abgemeldet nach: unbekannt

durch die Stadt Hechingen, Sachgebiet Kämmerei/Steuern, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden:

Schreiben vom 4.9.2019
Das Schreiben kann bei der Stadtverwaltung Hechingen, Sachgebiet Kämmerei/Steuern, Zimmer Nr. 18, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
Nach § 11 Abs. 2 Satz 6 LVwZG gelten die oben genannten Schreiben als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Mit der Bekanntgabe des Schreibens beginnt die in den oben genannten Schriftstücken genannte Rechtsbehelfsfrist zu laufen. Das bedeutet, dass oben genannte Schreiben nach Ablauf eines Monats nach deren Bekanntgabe unanfechtbar werden.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN

Campingclub Zollernalb e.V.

Camper kochen für Camper

Am vergangenen Wochenende richtete der Campingclub Zollernalb e.V. sein traditionelles "Camper kochen für Camper" aus. Dieses Jahr ging es an den Ursprung dieses Events zurück. Viele Mitglieder reisten dazu auf den Campingplatz "Sonnencamping" nach Albstadt-Ebingen an. Nachdem alle angereist waren, ging es am Freitagabend zusammen zum Pizzaessen.
Am Samstagmorgen gab es ein gemeinsames Frühstück mit Rührei und Speck für alle. Unter dem diesjährigen Motto "Frankreich" ging es dann mittags an die Kochtöpfe und Pfannen. Gemeinsam wurde füreinander gekocht. Die Jugend war für den Nachtisch zuständig und kreierte leckere Crêpes. Am Abend gesellte man sich dann noch um ein Lagerfeuer, an welchem es auch noch Stockbrot gab.
Nachdem der Wettergott es am Freitag und Samstag gut gemeint hatte, mussten die Mitglieder am Sonntag bei Regen einpacken. Aber alle waren sich einig: Es war wieder ein tolles Wochenende.

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung ● Quartiersmanagement
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20

Montag u. Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung (07471 93320)

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 - 17.00 Uhr; Donnerstag: 9.30 - 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21

Montag – Freitag	10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Einkauf für alle – ohne Kundenkarte/Einkommensnachweis

E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Programm der Jugendkulturarbeit des Caritasverbandes Zollern e.V. für den Zeitraum Herbst und Winter.
Das Projekt für Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte "We are the future – The future is now!" wird gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. Alle Angebote sind kostenfrei und richten sich an Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte.
Wir würden unser Programm gerne für euch ausbauen. Bei Anregungen, eigenen Ideen oder Wünschen könnt ihr euch gerne bei uns melden! Gerne könnt ihr auch beim Wish-Board auf unserer Website eure Ideen und Wünsche ganz einfach eintragen.
Weitere Angebote, Veranstaltungen, Workshops findet ihr auch auf unserer Website www.yourfutureisnow.de.

Offener Treff
Ihr wollt eine Auszeit vom Alltag, benötigt Hilfe beim Bewerbungsschreiben oder Unterstützung beim Deutschlernen, möchtet einfach spielen, Kaffee trinken oder zusammen sein? Dann seid ihr hier genau richtig! Keine Anmeldung nötig.
Im Jugendkulturcafé, Caritasverband, Gutleuthausstr. 8, Hechingen immer donnerstags, 16.00 - 18.00 Uhr

Filmabend für Mädchen
Gemeinsam schauen wir den Film "Das Mädchen Wadjda". Es gibt sicherlich auch Popcorn!
Am 29.10.2019 um 17.00 Uhr
im Caritasverband, Gutleuthausstr.8, Hechingen
Alter: Mädchen ab 12 Jahren

Fotoworkshop – Kleidung als Kulturgut?!
Ihr dürft euch gegenseitig unter professioneller Anleitung fotografieren. Ihr habt die Chance, Heimat durch Kleidung sichtbar werden zu lassen und vor der Kamera in andere Rollen zu schlüpfen. Von einer Profifotografin begleitet, werden wir uns den Fragen widmen: Wer bin ich? Wo komme ich her? Und wer möchte ich sein?
Teil 1: 11.10.2019, 14.00- 15.30 Uhr; Teil 2: 15.11.2019, 14.00 - ca. 20.00 Uhr, Treffpunkt: Caritasverband, Gutleuthausstr. 8, Hechingen, Alter: Mädchen ab 15 Jahren

Gitarren-Schnupperkurs für Jungs
Für alle, die erste Griffe auf der Gitarre lernen wollen. Gitarren zum Ausleihen und Noten stehen für euch bereit. Ihr müsst nur Lust auf Musik mitbringen und Neugier, was Neues auszuprobieren.
Im Caritasverband, Gutleuthausstr. 8, Hechingen.
am 7.11.2019 um 16.00 Uhr, Alter: Jungs ab 14 Jahren

Einsteiger-Computerkurs
Du willst dich bei Word und PowerPoint weiterbilden? Dann unterstützen wir dich gerne dabei.
Im Caritasverband Zollern e.V., Gutleuthausstr. 8, Hechingen
Sollten sehr viele Anmeldungen eingehen, wird noch ein anderer Ort zur Durchführung des Computerkurses bekannt gegeben.
Am 29.11.2019 um 14.00 Uhr, Alter: ab 14 Jahren

Ausflug nach Stuttgart: Lindenmuseum und Weihnachtsmarkt
Gemeinsam fahren wir mit dem Zug nach Stuttgart. Wir besuchen erst das Lindenmuseum (wir bekommen eine Führung nur für uns) und anschließend gibt es freie Zeit auf dem Weihnachtsmarkt/in der Stuttgarter Innenstadt.
Am 14.12.2019 um 12.00 Uhr, Treffpunkt: Caritasverband, Gutleuthausstr. 8, Hechingen, Alter: ab 14 Jahren

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Stammtisch
Unser nächster Stammtisch findet am **Donnerstag, 19.9.2019, ab 19.00 Uhr im Restaurant "Museum"** statt. Wer Katzen liebt oder selbst Katzen hat, kann bei der Gruppe einen schönen Abend in Gesellschaft von anderen Katzenfans verbringen, einfach nur Erfahrungen austauschen, witzige oder bewegende Geschichten hören und, falls doch ein Catsitting benötigt wird, die netten Betreuer seiner Fellnasen schon mal vorab persönlich kennenlernen. Gäste sind sehr willkommen, Anmeldung ist nicht nötig. Informationen gibt es persönlich oder unter www.katzenfreunde.de.

Tierschutz
Der Verein setzt sich im Tierschutz für Katzen ein. Unsere Hechinger Gruppe versorgt herrenlose Katzen an zwei Futterstellen. Wenn Sie für unsere Notkatzen Futter spenden möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter Tel. 07471 12701.

Historische Bürgergarde Hechingen e.V.

Herbstfest der Bürgergarde
Am 28. und 29. September feiert die Bürgergarde ihr diesjähriges Herbstfest. Unter dem Motto „Ein Fest von Freunden für Freunde" lädt die Garde die Bevölkerung zu gemütlichen Stunden bei guter Stimmung und allerlei Leckereien aus Küche und Keller ins Festzelt beim Gardeheim ein.
Am Samstagabend werden die Bürgergarde und Abordnungen befreundeter Wehren zu einer kleinen Serenade aufmarschieren. Nach dem Anschießen durch die Sportschützen und der „Alten Schützengilde Landskron" aus Rottenburg wird Bürgermeister Hahn traditionell das erste Fass anstechen. Im Festzelt wird die „Original Hechinger Lumpenmusik" für tolle Stimmung beim Dirndl- und Lederhosenabend sorgen. Den Frühschoppen am Sonntagmorgen gestalten die „Gnadental-Swingers" vom Musikverein Hechingen-Stetten. Die befreundeten Musiker werden ab 11.30 Uhr garantiert für tolle Stimmung und gute Musik sorgen. Am Nachmittag ist für reichlich Unterhaltung der Kinder gesorgt, außerdem ist für die reiferen Jahrgänge die Kaffeestube im Vereinsheim geöffnet. Die musikalische Gestaltung des Nachmittags übernehmen ab 15.00 Uhr die Gardemusikanten.
Der Erlös des Basars kommt wie in jedem Jahr der Gardejugend zugute.

Jahrgang 1933 Hechingen

Wir treffen uns am Donnerstag, 26.9.2019, ab 17.00 Uhr im Café Klaiber im Obergeschoss.

Jahrgang 1946 Hechingen

Der Jahrgang 1946 plant eine Tagesausfahrt am 5.10.2019 nach Bad Waldsee. Dort ist ein Besuch beim „Mostbauer" vorbestellt. Es erwartet uns eine Führung über den Hof, ein Vesper, Kaffee und Kuchen. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Zug ab Hechingen Bhf. (Abfahrt 8.39 Uhr), Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Ticketpreis ca. 10,00 Euro. Eintritt am Hof 19,50 Euro. Die Kosten werden im Zug kassiert. Mindestteilnehmer 25 Personen. Partner der Jahrgänger sind herzlich willkommen.
Anmeldungen und Infos unter Tel. 07471 5516 ab dem 16.9.2019

Kolpingsfamilie Hechingen

Besuch der Besenwirtschaft Maichle in Tübingen-Unterjesingen
Die Kolpingsfamilie Hechingen lädt sehr herzlich zu einem Besuch der Besenwirtschaft Maichle in Tübingen-Unterjesingen am **Freitag, 20.9.2019,** ein.Treffpunkt ist um 14.25 Uhr am Bahnhof Hechingen. Anmeldung bei M. Eisenlohr, Tel. 3439.

LG Steinlach-Zollern

Leichtathletik im Weiherstadion: Herbstwettkämpfe, Vereinsmeisterschaften, Kinderleichtathletik, Regio-Meisterschaften …
… all das gibt es für Jung und Alt am Samstag, 14. September, von 9.00 bis ca. 20.00 Uhr im Weiherstadion Hechingen.
Leichtathletik in seiner Vielfalt für Groß und Klein wird traditionell bei den Herbstwettkämpfen der LG Steinlach-Zollern angeboten. Auch in diesem Jahr - erstmals im Weiherstadion - stehen Laufen, Springen und Werfen als Teamwettbewerbe für die Kinderleichtathletik, Einzeldisziplinen und Mehrkämpfe auf dem Programm. Neben den landesoffenen Wettkämpfen und den Regio-Meisterschaften lange Strecken der Kreise Tübingen, Reutlingen, Esslingen und des Zollernalbkreises werden zum Ende der Saison zugleich die Vereinsmeisterschaften der LG ausgetragen. Die Teamwettbewerbe der Kinderleichtathletik (KiLa) bilden den Abschluss der KiLa-Liga 2019 Tübingen/Reutlingen.

Programm/Zeitplan
9.00 Uhr KiLa-Wettbewerbe U8 und U10 sowie Mehrkämpfe der Kinder unter 14 Jahren
12.00 Uhr Sprintdisziplinen und Mehrkämpfe der Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren
18.00 Uhr Regio-Meisterschaften 2.000 m, 3.000 m und 5.000 m Siegerehrungen fortlaufend nach Ende der Wettkämpfe
Der Eintritt ist frei, für die Verpflegung sorgt das Küchenteam der LG Steinlach-Zollern.
Infos: www.lg-steinlach-zollern.de

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

Minigolf-Club Hechingen

13. Jedermannturnier
Am 1. 9.2019 fand auf der Minigolfanlage Rapphof in Hechingen das 13. Jedermannturnier statt. Bei idealem Wetter starteten 64 Teilnehmer. Nach einer kurzen Begrüßung durch Günther Konstanzer, der mit seiner Ehefrau Sieglinde die Anlage betreibt,

startete das Turnier. Die Hobbyspieler legten sich mächtig ins Zeug und versuchten, den Ball mit möglichst wenigen Schlägen einzulochen, der Spaßfaktor war natürlich sehr groß.
Bei dieser Sportart spielen Konzentration, Ballgefühl und Kondition eine wichtige Rolle, um nach drei Spielrunden ein gutes Ergebnis zu erhalten. Dies gelang Walter Löffler mit 108 Schlägen, er holte sich den Tagessieg bei den Herren und erspielte die beste Einzelrunde mit 33 Schlägen. Auf den 2. Platz kam Alexander Bisinger (nach Stechen) mit 116 Schlägen, gefolgt von Roland Beilard mit 116 Schlägen. Den 4. Platz erhielt Andreas Haas mit 123 Schlägen, gefolgt von Timo Pottrik mit 127 Schlägen.
Bei den Damen erzielte Kathi Selig mit 120 Schlägen den 1. Platz vor Cordula Bulach mit 134 Schlägen und Tanja Lenz mit 139 Schlägen. Den 4. Platz erspielte Manuela Binder mit 150 Schlägen.
Sieger bei den Jugendlichen männlich wurde Luis Teufelhofer mit 169 Schlägen, Zweiter ist Maxi Glaeser mit 183 Schlägen und Dritter Emlio Schusteck mit 187 Schlägen.
Den 1. Platz bei den Jugendlichen weiblich belegte Selina Kroll mit 167 Schlägen vor Julia Glaeser mit 196 Schlägen und Lia Walter mit 241 Schlägen.
In der Mannschaftswertung der Damen siegten die Feuerdeifl mit 598 Schlägen, gefolgt von den Sportschützen mit 675 Schlägen, der Narrhalla mit 734 Schlägen und den Hagenmannhexen mit 777 Schlägen. Für diese Zahl erhielten die Hagenmannhexen einen Sonderpreis.
Bei den Jugendmannschaften gewann Narrhalla 2 mit 598 Schlägen vor Narrhalla 1 mit 659 Schlägen.
Bei der Herren-Mannschaftswertung gewann das Team Binokel 1 mit 489 Schlägen, gefolgt von „Chancenlos“ mit 545 Schlägen, „Einzelkämpfer“ mit 564 Schlägen, „Die Verrückten 4“ (nach Stechen) mit 580 Schlägen, Binokel 2 mit 580 Schlägen, Narrhalla mit 592 Schlägen, FV Friedrichstraße mit 600 Schlägen, Hagenmannhexen mit 618 Schlägen und Sportschützen 628 Schlägen.
Die erfolgreichste Mannschaft des Tages war das Team Binokel 1, sie erhielt von Günther Konstanzer erneut den Wanderpokal - und dies zum dritten Mal in Folge.
Die Teilnehmer hatten viel Spaß und freuen sich schon aufs nächste Jahr, wenn es dann zum 14. Mal heißt: Jedermannturnier auf dem Rapphof.

Oldtimerfreunde Zollernalb

Oldtimerfreunde veranstalten das Oldtimerfestival 2019
Am 15. September ist es wieder so weit! In der Unterstadt rund um das Oldtimermuseum in der oberen Mühlstraße werden von 10.00 bis 17.00 Uhr wieder einige Hundert historische Fahrzeuge erwartet. Pkw, Lkw, Traktoren und Zweiräder, die älter als 30 Jahre alt sind, sind herzlich willkommen.

Ikonen des deutschen Automobilbaus

Rund um das Oldtimermuseum wird wieder einiges geboten sein. Essensangebote gibt es an mehreren Foodtrucks. Kaffee, Kuchen und Getränke werden von den Oldtimerfreunden selbst angeboten. Musikalisch wird das Ganze durch einen DJ umrahmt, der sich auf die Musikwünsche der Gäste einstellt und Musik aus den letzten Jahrzehnten auflegt. Selbstverständlich ist an diesem Tag auch das Oldtimermuseum mit dem Bistro "Boxengasse" während der Veranstaltung geöffnet. Besucher mit einem Oldtimer erhalten freien Eintritt. Die Oldtimerfreunde freuen sich auf viele Teilnehmer mit ihren historischen Vehikeln und natürlich auf viele Besucher aus nah und fern.
Infos: www.oldtimerfreunde-zollernalb.de

Schützengilde Hechingen e.V.

Königsschießen und Königsfeier
Am Samstag, 21. September 2019, findet auf der Schießanlage der Schützengilde Hechingen das schon zur Tradition gewordene Königsschießen statt, zu der alle Ehrenmitglieder und Mitglieder, ob passiv oder aktiv, recht herzlich eingeladen sind.
Beginn des Schießens ist um 13.30 Uhr. Es wird nach der Reihenfolge auf Krone, Zepter, Apfel, linker Flügel, rechter Flügel und dann zu guter Letzt auf den Rumpf geschossen, um den Schützenkönig bzw. die Schützenkönigin zu ermitteln.
Während dieses Wettkampfs um den Titel wird zusätzlich der Gewinner der Ehrenscheibe auf 100 Meter mit dem Kleinkalibergewehr ermittelt.
Um 20.00 Uhr findet dann die Königsfeier mit der Ehrung des Schützenkönigs bzw. der Schützenkönigin sowie die Ehrung des Gewinners der Ehrenscheibe statt.
Über zahlreiche Teilnehmer würde sich die Vorstandschaft recht herzlich freuen.

W. Hakvoort, Schriftführer

Selbsthilfegruppe für emotionale Gesundheit

EA-Selbsthilfegruppe-Treffen
Das nächste Treffen findet am **Montag, 16.9.2019,** um **18.00 Uhr** im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in 72379 Hechingen statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0179 7430663 (Uwe).

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

AUS BECHTOLDSWEILER

Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Einladung an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bechtoldsweiler

Zur Verleihung des Ehrenschildes der Stadt Hechingen und Verabschiedung von **Ortsvorsteher a.D. Günther Konstanzer** laden wir die Bevölkerung von Bechtoldsweiler herzlich auf **Freitag, 27. September 2019, 18.00 Uhr in das Bürgerhaus Bechtoldsweiler** ein**.**

Philipp Hahn
Bürgermeister

Bernd Zimmermann
Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung

Die erste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Dienstag, 17. September 2019, 20.00 Uhr** im Rathaus Bechtoldsweiler.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Bürgerfragestunde
2. Beratung Haushaltsanmeldung
3. Parksituation Rathausstraße
4. Bekanntgaben
5. Anfragen.

Zu dieser Sitzung ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat auf Dorfbegehung

Normalerweise ist es die letzte Sitzung vor der Sommerpause, dass sich der Ortschaftsrat zu einem Rundgang durch Bechtoldsweiler trifft, dieses Jahr jedoch traf sich das neue Gremium erst nach der Sommerpause.

Gestartet wurde am Feuerwehrhaus, wo der Stand der Renovierungs- und Neubauarbeiten begutachtet wurde. Weiter ging es im Rathaus. Das Büro der Verwaltungsangestellten Frau Wolf wurde in Augenschein genommen, hier sollten diverse Modernisierungen und Renovierungen vorgenommen werden.
Mit dem Fahrrad ging es weiter zum Bürgerhaus, welches sich in einem guten Zustand zeigt. Lediglich über die Erneuerung der Lautsprecheranlage muss nachgedacht werden.
Auf dem Weg zum Friedhof machte das Gremium am Kriegerdenkmal Halt, um nochmals die im Absterbeprozess befindliche Linde anzuschauen. Hier wird zeitnah ein Ersatz gepflanzt werden müssen. Der Friedhof zeigt sich in einem guten Zustand, hier sollte lediglich die Barrierefreiheit und speziell die Erreichbarkeit mit Rollstuhl oder Rollator geprüft werden, ob diese gegeben ist.
Weiter ging es auf der Straße Schwarzer Hirsch. Auf Höhe des Spielweges informierte Bernd Zimmermann über die vorgesehene Installation eines Verkehrsspiegels zur besseren Übersicht bei der Ausfahrt.
In den nächsten beiden Monaten steht die Sanierung eines Teils des Gehweges „Breite“ an, da sich dieser gesetzt hat und nicht mehr verkehrssicher ist. In diesem Zuge wird auch der Kreuzungsbereich in Richtung OGV-Hütte ausgebessert werden.
Bei der Besichtigung des Spielplatzes Ehrenwald, wurde festgestellt, dass es hier keine Spielgeräte für Kleinkinder gibt und hier mit einer kleinkindgerechten Schaukel Abhilfe geschaffen werden soll.
Auch die Tische und Bänke sollten in den nächsten Jahren wieder renoviert werden.
Nach der Rundfahrt stattete der Ortschaftsrat dem Obst- und Gartenbauverein noch einen Besuch ab und wurden dort hervorragend verpflegt. Vielen herzlichen Dank.
Bei dem Rundgang erhaltene Informationen sollen nun in die Haushaltsgespräche im Ortschaftsrat in der kommenden Woche mit einfließen.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung, welche von der Narrenzunft Ehrenwald Dister durchgeführt wird, findet am **Samstag, 28.9.2019** statt. Es wird gebeten, das Altpapier gebündelt bis **9.00 Uhr** am Gehwegrand bereitzulegen.

Seniorenausflug

Einen rundum gelungenen Ausflug machten die Bechtoldsweiler Senioren am Donnerstag zum Schloss Lichtenstein und nach Bad Urach. Bei angenehmem Wetter trafen sich die Senioren an der Bushaltestelle beim Bechtoldsweiler Bürgerhaus. Mit dem Bus fuhr man direkt zum Schloss Lichtenstein. Nach einem kurzen Fußmarsch stand zuerst im dortigen "Alten Forsthaus" das gemeinsame Mittagessen an. Danach wanderte man zurück zur Schlossanlage um an einer sehr interessanten Schlossführung teilzunehmen. Im Anschluss hatte man dann noch genügend Zeit um die gesamte Schlossanlage anzuschauen.
Kurz nach 15.00 Uhr ging es dann mit dem Bus weiter nach Bad Urach in die Innenstadt um dort noch etwas durch die Fußgängerzone zu schlendern und gemütlich einen Kaffee zu trinken. Um 17.15 Uhr trat man die Heimfahrt nach Bechtoldsweiler an und man war sich einig, dass ein schöner gelungener und gemütlicher Tag zu Ende ging.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Bechtoldsweiler

Übung
Unsere nächste Übung für die aktiven Kameraden findet am **kommenden Donnerstag** statt. Wir treffen uns hierzu um **19.15 Uhr** im Feuerwehrhaus. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Übungsleiter/-in für Kinderturnen gesucht
Seit mehreren Jahren wird das Kinderturnen kompetent und zuverlässig von unserem Turn-Team Fanny, Alex und Iris geleitet. Dafür ist die SSG sehr dankbar. Leider ergeben sich persönliche und berufliche Veränderungen, die dem Turn-Team eine Weiterführung der erfolgreichen Arbeit verwehren. Deshalb sucht die SSG Übungsleiter/-innen, die bereit sind, das bewährte Konzept aufzugreifen und das Kinderturnen zu leiten. Das Turn-Team ist bereit, den Übergang während einer längeren Phase zu begleiten. Die Nachfolger/-innen können deshalb auf eine gründliche Einarbeitung vertrauen und auch die zahlreichen ausgearbeiteten und erprobten Übungseinheiten nutzen. Dem Turn-Team ist es wichtig, dass der Kindersport weitergeführt wird.
Wenn Sie dieser Aufruf anspricht können Sie sich gerne bei G. Halder (Fon 2072) melden oder beim Kinderturnen mittwochs, 17.00 Uhr unverbindlich vorbeischauen.

Abteilung Tischtennis
Heute haben wir ab 18.30 Uhr wieder Jugendtraining. Nach 6 Wochen Pause sind wir mal gespannt, ob ihr mit Schläger und Ball noch umgehen könnt.
Wir Aktiven haben heute gegen Burladingen ein Vorbereitungsspiel. Beginn ist um 19.45 Uhr im Bürgerhaus. Burladingen spielt eine Klasse höher als wir. Schauen wir mal wie wir uns schlagen. An den anderen Tischen wird natürlich trainiert.

AUS BEUREN

Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

AUS BOLL

Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Seniorentreff St. Nikolaus

Die Sommerpause ist vorbei und deshalb möchten wir alle Seniorinnen und Senioren aus Boll zu einem spätsommerlichen Fest einladen. Wir treffen uns am **Mittwoch, 18. September 2019**, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus und freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Euer Team

Gemütlichkeitsverein Boll

Am Abend des 1. Septembers 2019 versammelten sich im Ratskeller zu Boll 24 Männer und Frauen um den bereits am 7. März 1914 gegründeten Gemütlichkeitsverein Boll neu zu gründen. Die Vereinsstatuten von 1914 sind in Form einer Übersetzung sowie einer Kopie der originalen Dokumente in der Orts- und Familienchronik von Boll ersichtlich. Diese wurden zwar leicht angepasst, der Zweck des Vereines hat sich jedoch nicht verändert. Das Gremium ist stolz und freut sich die Vereinsarbeit unserer Ahnen fortzuführen und den Verein erneut in Boll zu etablieren.

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Narrhalla Boll Hasawedel e. V.

Hasawedel-Ausflug
An alle Hasawedel, der Hasawedel-Ausflug am **Samstag, 19. Oktober 2019** steht vor der Tür und hält folgendes Programm bereit:

12.15 Uhr Abfahrt an der Halle in Boll
13.30 Uhr Gemeinsame Weinwanderung durch die Metzinger-Weinberge und kleine Verkostung
17.00 Uhr Gemeinsamer Besuch der Eröffnung des Metzinger Weinfestes (dort sind Plätze für uns reserviert)
22.00 Uhr Heimfahrt

Anmelden könnt ihr Euch, bis zum Sonntag, 22. September, bei Christian Steinhilber per E-Mail: christian.steinhilber@web.de oder per WhatsApp oder Anruf unter Telefon 0151 56045180.
Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Euch in Metzingen.

Eure Vorstandschaft

Tennisclub Boll e.V.

Altpapiersammlung
Die nächste Altpapiersammlung des Tennisclub Boll findet am **Samstag, 21.9.2019, ab 13.00 Uhr in Boll** statt. Die Bevölkerung von Boll wird gebeten das Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte usw.) ab 12.30 Uhr auf den Gehwegen bereit zu stellen. Der TC Boll bedankt sich im Voraus bei der Bevölkerung von Boll.

Vorstand TC Boll e.V.

Turn- und Sportverein Boll e.V.

Aktive
Nach dem tollen Sieg gegen Heselwangen spielt unsere Mannschaft am Sonntag in Geislingen.
TSV Geislingen - TSV Boll, Spielbeginn 15.00 Uhr

Jugendfußball

Spiele am kommenden Wochenende:

Freitag, 13.9.2019
E-Junioren: SGM Boll – SGM Boll II um 18.00 Uhr in Boll
E-Junioren: SGM Boll III – FC Pfeffingen um 18.00 Uhr in Stein

Samstag, 14.9.2019
D-Junioren: SGM Stein und SGM Stein II VR-Cup Vorturnier ab 13.00 Uhr in Ringingen
B-Junioren: SGM Stein – SGM Belsen/Möschingen/Öschingen I um 14.00 Uhr in Stein
A-Junioren: SGM Stein – SGM Rangendingen um 16.15 Uhr in Stein

Öffnungszeiten Sportheim
Samstag, 14.9.2019, ab 15.00 Uhr Bundesliga live
Sonntag, 15.9.2019, ab 17.00 Uhr nach dem Auswärtsspiel der 1. Mannschaft in Geislingen, Anpfiff 15.00 Uhr
Dienstag, 17.9.2019, ab 16.30 Uhr
Samstag, 21.9.2019, ab 15.00 Uhr Bundesliga live
Sonntag, 22.9.2019, ab 14.00 Uhr, Heimspiel der 1. Mannschaft gegen Leidringen, Anpfiff 15.00 Uhr

Vorankündigung
Anlässlich des 100-jährigen Bestehens feiern wir am 22. und 23.11.2019 Geburtstag. Am Freitag, 22.11. gibt es einen Festakt in der Bollemer Halle und anschließendem Umtrunk. Und am Samstag gibt es einen Tag des Kindes, ebenfalls in der Halle. Nähere Einzelheiten folgen.

AUS SCHLATT

Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Pfarrgemeinde St. Dionysius

Das Gemeindeteam lädt zum nächsten Kaffeenachmittag, am **Mittwoch, 18. September 2019** ins Pfarrhaus ein. Wie gewohnt beginnen wir **um 14.30 Uhr**. Wenn es das Wetter zulässt, werden wir dieses Mal wieder grillen.
Auf alle Besucher freut sich das Gemeindeteam.

Angelsportverein Schlatt e.V.

Verkauf von geräuchten Forellen
In unserem Wuhr-Stüble verkaufen wir am **Freitag, 27. September 2019** frisch geräuchte Forellen. Die Fische werden an diesem Tag frühmorgens geräuchert und können dann am Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Wuhr-Stüble abgeholt werden. Aus organisatorischen Gründen müssen die Fische aber auf jeden Fall vorbestellt werden.
Ab sofort nehmen wir Bestellungen von geräuchten Forellen entgegen. Telefonische Vorbestellung ist möglich unter den Nummern 0170 3697117 (Gustav Killmayer), 0157 36192660 (Florian Skell) und 07477 1669 (Eugen Pflumm) oder unter info@asv-schlatt.de. Vorbestellungen sind möglich bis Samstag, 21. September 2019. Über zahlreiche Bestellungen würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft

FC Killertal 04

4. Spieltag: Glücklicher Punktgewinn
FC Killertal 04 - FC Grosselfingen 1:1 (0:1)
Im Duell gegen den FC Grosselfingen konnten wir den ersten Zähler in der noch jungen Saison einsammeln. Die Gäste stellten die engagiertere Mannschaft und gingen mit einer knappen, aber verdienten 1:0-Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie zunehmend und es wurde fußballerische Schonkost geboten. In der Nachspielzeit konnte Sven Würzinger mit unserem einzigen Torschuss den glücklichen 1:1-Ausgleichstreffer erzielen.
Am kommenden Sonntag, 15.9.2019 werden wir bei der SG Weildorf/Bittelbronn erwartet. Die Gastgeber gelten als Meisterschaftsfavorit, die Rollen scheinen daher klar verteilt. Anpfiff in Bittelbronn ist um 15.00 Uhr.

Musikverein Schlatt

Probe der Aktiven Kapelle
Wir proben ab sofort wieder **montags**. Die nächste Probe unserer Aktiven Kapelle findet somit am Montag, 16. September 2019, um **20.00 Uhr** im Proberaum statt.

Schwäbischer Albverein OG Schlatt

Besprechung Wanderplan 2020 und Wanderung Reutlinger Alb
Wir treffen uns am **Sonntag, 15.9.2019** um 10.00 Uhr an der Turnhalle in Schlatt und fahren zum Wanderheim Eninger Weide. Von dort aus wandern wir am oberen Glemser Stausee vorbei zum grünen Fels. Die Wanderzeit beträgt ungefähr 70 Minuten. Bei schönem Wetter haben wir Gelegenheit die wunderbare Aussicht auf die Glems, Metzingen, bis Nürtingen zu genießen. Nach einem Rucksackvesper wollen wir zurück über das Roßfeld und die Hohe Warte nach St. Johann gehen. Es besteht die Möglichkeit einer Einkehr im „Gestütsgasthof“. Von dort wandern wir wieder zum Parkplatz beim Wanderheim Eninger Weide. Im Wanderheim kann alternativ ebenfalls eingekehrt werden (je nach Bedarf). So hoffen wir auf schönes Wetter und eine stattliche Wandergruppe.
Diese Wanderung wollen wir zudem nutzen, um gemeinsam einen neuen Wanderplan für 2020 aufzustellen. Dazu bitten wir alle interessierten Mitglieder, die gute Ideen für Wanderungen und Unternehmungen für unsere Ortsgruppe Schlatt für 2020 haben, diese dort mitzubringen. Gerne dürfen Vorschläge auch direkt bis zu diesem Termin eingereicht werden (E-Mail: info@albverein-schlatt.de, Tel. 07477 7904022 oder direkt beim Vorstand).

Seniorenwanderung
Wir treffen uns am **Mittwoch, 18. September 2019, um 13.30 Uhr** an der Turnhalle zu einer Wanderung in Meßstetten.

TSV Schlatt e.V.

TSV-Tag
Der für den 29.9.2019 geplante TSV-Tag mit einem Tauziehwettbewerb für alle wird hiermit abgesagt. Leider haben wir zu wenig Rückmeldungen erhalten. Die Vorstandschaft findet es sehr schade, dass dieser Tag keinen Anklang gefunden hat.
Für die Vorstandschaft

Jürgen Schuler und Manfred Biffar

AUS SICKINGEN

Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am Montag, 30.9.2019, findet um 20.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt, zu der ich die Bevölkerung herzlich einlade.
Die Tagesordnung sieht vor:
Top I: Bürgeranfragen
Top II: Haushaltsplanberatung 2020
Top III: Bekanntgaben
Top IV: Sonstiges

Mit freundlichem Gruß
Siegbert Schetter, Ortsvorsteher Sickingen

Kreativgruppe Sickingen

Nächster Treff am **Donnerstag, 19. September 2019, ab 19.30 Uhr** im Rathaussaal. Jeder kann kommen! Bei Fragen: Infos unter Tel. 71392.

Herzliche Grüße Moni Kurz

Sickinger Senioren im Strohpark

Der Jahresausflug der Sickinger Senioren führt mit dem Bus zum Strohpark in Schwenningen. Ein zweites Frühstück mit Butterbrezeln und Sekt wird unterwegs serviert, bevor wir durch den Park geführt werden. Nach dem Mittagessen im Gasthaus „Kapellenblick“ wird eine Führung zur und durch die Kapelle angeboten. Nach einer Kaffeepause im „Kapellenblick“ machen wir uns auf die Rückfahrt nach Sickingen, die uns durchs wunderschöne Donautal führt. Geplant ist anschließend der Tagesausklang in der „Linde“ in Sickingen.
Abfahrt ist am 19. September um 9.00 Uhr an der Bushaltestelle Ortsmitte Sickingen. Etwa gegen 18.00 Uhr werden wir wieder zurück sein.
Wir freuen uns auf einen fröhlichen und interessanten Ausflug.

Ihr Team „Bürger helfen Bürgern“

Sickinger Herbst mit Musik & Humor - Teil IV

Vorankündigung
Liebe Musik- und Theaterfreunde, Sie wollen coole Musik hören? Sie möchten herzhaft lachen? Dann starten Sie zusammen mit uns wie in den vergangenen Jahren am Freitag, 4. Oktober, in den „Goldenen Herbst“! Die beiden großen Sickinger Vereine laden Sie hierzu ganz herzlich zu einem tollen und sicherlich unterhaltsamen Abend ein.
Der Musikverein zeigt sein musikalisches Können und unterhält Sie mit einem Querschnitt durch die Unterhaltungsmusik. Ob flotter Marsch, schmissige Polka, Evergreens oder Rock und Pop - für alle Musikliebhaber ist bestimmt etwas dabei. Die kleinen Pausen werden die Spielerinnen und Spieler der Theatergruppe des Sportvereins mit lustigen Sketchen und Einlagen überbrücken.

Genießen Sie bei uns verschiedene regionale Bier- und Weinsorten. Natürlich gibt es nicht nur die bekannten Sickinger Schnitzel, sondern auch leckere und deftige Häppchen ... Lassen Sie sich überraschen! Gönnen Sie sich mit Ihrer Familie einen lustigen Abend mit Musik und Humor im Kreise Ihrer Freunde. Die Turnhalle ist ab 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

Musikverein Sickingen und Sportverein Sickingen

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Sickingen

Altpapiersammlung
Am **Samstag, 14.9.2019,** findet die nächste Altpapiersammlung in Sickingen statt. Wir bitten die Bevölkerung das Altpapier ab **8.30 Uhr** gebündelt am Straßenrand bereitzulegen.

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Sickingen

Wir treffen uns zur Sammlung um 9.00 Uhr am Gerätehaus!

Wir suchen Dich!
Fast alle Feuerwehren haben Nachwuchssorgen. Auch die Freiwillige Feuerwehr Sickingen ist ständig auf der Suche nach engagierten Mitbürgern, die bereit sind, in einem Team mitzuwirken und Verantwortung für ihre Mitmenschen übernehmen wollen.
Wir suchen Frauen und Männer, die aktiv am Feuerwehrdienst teilnehmen und einer vielseitigen, abwechslungsreichen und ausgefallenen Freizeitbeschäftigung nachgehen möchten. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat, wer anderen helfen und sich in einer Gemeinschaft engagieren möchte, wer sich weiterbilden und Verantwortung übernehmen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.
Voraussetzungen für eine aktive Mitgliedschaft sind:
- Mindestalter 17 Jahre bzw. Jugendfeuerwehr in Hechingen ab 10 Jahren
- körperliche und geistige Eignung für den Feuerwehrdienst

Die Freiwillige Feuerwehr Hechingen, Abt. Sickingen, bietet dir als aktives Mitglied:
- eine hervorragende Ausbildung zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau
- Lehrgänge auf Stadt-, Kreis- und Landesebene
- Kameradschaft und gesellige Abende

Wir erwarten:
- regelmäßige Teilnahme an den Einsatzübungen und
- die Bereitschaft, die Ausbildung zum Feuerwehrmann beziehungsweise zur Feuerwehrfrau zu absolvieren und sich auf Lehrgängen weiterzubilden,
- um dann so oft und so schnell wie möglich nach der Alarmierung zu Einsätzen zu erscheinen.

Du hast Interesse? Dann komm vorbei oder nimm Kontakt zu uns auf!
Abteilungskommandant: Frank Brecht, Tel. 0171 7354712
Stv. Abteilungskommandant: Markus Wolf, Tel. 0170 9046098

Frank Brecht, Abteilungskommandant

Sportfreunde Sickingen

Im ersten Heimspiel unterlag die SG Sickingen/FC Hechingen II dem Gast aus Hechingen/Stetten mit 1:3 Toren.
Leider konnte die SG nicht an die gute Leistung aus dem ersten Rundenspiel anknüpfen. Zwar versuchte man den Gegner mit spielerischen Mitteln zu bezwingen, was aber an diesem Nachmittag leider viel zu wenig gelang. In der 34. Minute ging der Gast mit 0:1 in Führung. Diese konnte noch vor der Halbzeitpause egalisiert werden Torschütze war in der 44. Minute Muhammet Kocin. Gegen die sehr defensiv eingestellten Gäste versuchte man es mit zunehmender Spieldauer immer wieder mit langen Bällen, welche aber oft eine sichere Beute der gut spielenden Abwehr der Gäste waren. So musste unsere Elf in der 85. und 91. Minute noch zwei Gegentreffer zum überraschenden Auswärtssieg des TSV Stetten hinnehmen. Für unsere Elf ein enttäuschendes Ergebnis.

Die Chance zur Wiedergutmachung erhält die SG Sickingen/FC Hechingen II am kommendem Sonntag, 15.9.2019. Hier spielen wir um 15.00 Uhr in Gauselfingen gegen die SG TSV Gauselfingen/TSV Hausen i.K.

AUS STEIN

Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 20.00Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 8.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.30 – 19.00 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Dienstag, 17.9.2019, um 20.00 Uhr** findet im Feuerwehrhaus eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates mit folgender Tagesordnung statt:
1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger
2. Aufstellung und Beratung der Mittelanmeldung für den Haushalt 2020
3. Bekanntgaben, Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Harald Kleindienst, Ortsvorsteher

Ortschaftsverwaltung

Die Ortschaftsverwaltung ist umgezogen in das Kath. Gemeindehaus, Kirchstr. 2. Leider wird Telefon und Internet erst in ca. 14 Tagen angeschlossen. Die neue Verwaltungsangestellte tritt ihren Dienst im Oktober an. Die Ortschaftsverwaltung ist deshalb bis zum **9.10.2019** geschlossen.
Die Sprechstunden von Ortsvorsteher Harald Kleindienst finden jedoch **ab Dienstag, 17.9.2019,** wie gewohnt von **18.00 bis 20.00 Uhr,** im ehemaligen **Pfarrbüro des Kath. Gemeindehauses** statt.

Steinemer Senioren in der Landeshauptstadt

Die Senioren von Stein trafen sich letzten Donnerstag um 8.45 Uhr zu ihrer diesjährigen Ausfahrt. Froh gelaunt und unternehmungslustig ging die Fahrt mit dem Bus nach Bad Cannstatt um dort mit dem Schiff, entlang der schönen Weinberge, bis nach Aldingen zu schippern. Der Wettergott meinte es auch in diesem Jahr wieder recht gut mit den Senioren, besonders deshalb war die Schifffahrt sehr schön.
In Aldingen im Gasthof „Mühle“ ließ sich die Reisegruppe mit einem guten Mittagessen verwöhnen. Weiter ging es mit dem Bus zum Stuttgarter Fernsehturm. Zuerst wurde die Aussicht in 152 Metern genossen und natürlich unter anderem nach der Burg Hohenzollern Ausschau gehalten und danach im Panoramakaffee noch bei einer Tasse Kaffee und Kuchen alles auf sich wirken gelassen.
Anschließend ging die Fahrt wieder in Richtung Stein, aber die Senioren ließen es sich nicht nehmen beim Entdecken der Burg Hohenzollern mit voller Kehle das Hohenzollernlied zu singen.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abteilung Stein
Die Abteilung Stein trifft sich am Donnerstag, 19. September 2019 um 19.00 Uhr zur Übung. Die Übung findet in Stein statt.

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Jugendfußball
Am kommenden Wochenende beginnt für die ersten Jugendteams die neue Saison 2019/20.

Freitag, 13.9.2019, um 18.00 Uhr in Stein
E-Jugend: SGM Boll III - FC Pfeffingen

Samstag, 14.9.2019, um 14.00 Uhr
B-Jugend: Freundschaftsspiel
SGM Stein - SGM Belsen/Mössingen

Samstag, 14.9.2019, um 16.15 Uhr
A-Jugend-Bezirksstaffel Zollern
SGM Stein - SGM Rangendingen

AUS STETTEN

Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Änderung der Öffnungszeiten

Aufgrund einer Schulung von Frau Beck ist die Ortschaftsverwaltung am **Dienstag, 17.9.2019,** in der Zeit von **10.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet. Die Sprechzeit des Ortsvorstehers findet wie gewohnt statt.
Am **Donnerstag, 19.9.2019,** bleibt die Ortschaftsverwaltung aufgrund des Seniorenausflugs geschlossen. Ebenso entfällt die Sprechstunde des Ortsvorstehers. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung in Hechingen.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Zu unserer öffentlichen Ortschaftsratssitzung am **Dienstag, 17.9.2019,** um **20.00 Uhr** in der Ortschaftsverwaltung lade ich Sie herzlich ein.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Fundsachen

In der Erlenstraße wurde eine grau-grüne Drohne sowie ein schwarz-weißer Fußball gefunden. Die Fundstücke können zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.

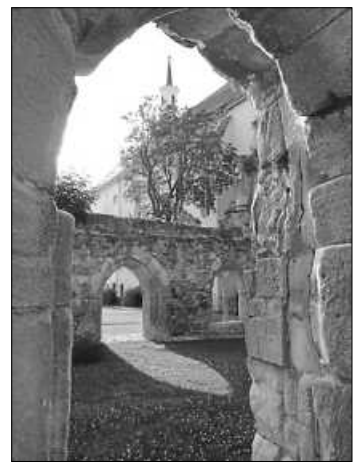
Ihre Ortschaftsverwaltung

Stetten singt kurz vor Herbstbeginn

Kurz vor dem offiziellen Ende des Sommers wollen wir ihn bei „**Stetten singt**“ verabschieden und gleichzeitig den Herbst begrüßen. Dazu treffen sich alle, die Spaß am Singen haben, am **Mittwoch, 18. September 2019,** um **19.30 Uhr** im **Johannessaal** der **Klosterkirche in Stetten**. Manfred König übernimmt die Unterstützung am Klavier. Sicher gibt es auch dieses Mal wieder einiges zur Jahreszeit, wie Geschichten zu den Heiligen, Lostagen und Wetterregeln. Auch andere Geschichten und Gedichte können zur Auflockerung des Abends gerne von jedem vorgetragen werden. Wir werden an diesem Abend wieder viel Spaß in gewohnt ungezwungener Atmosphäre haben.

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Interesse an Klosterkirche
Trotz des unwirtlichen Wetters fanden 20 Besucher*innen am Tag des offenen Denkmals den Weg in die über 750-jährige Klosterkirche. Joachim Stegmeier führte sie kenntnisreich und mit kurzweiligen Geschichten durch die Klosteranlage.



Im warmen Johannessaal erfreuten sich die Besucher*innen an leckeren, selbst gebackenen Kuchen und duftendem Kaffee. Die vielfältigen Bilder der Freizeitkünstler*innen des „Offenen Ateliers am Mittwoch“ von Ina Simone Petri lockten zusätzliche Gäste zum Verweilen an. Herzlichen Dank an die Akteure des Tages, an Joachim Stegmeier und die Kuchenbäckerinnen.

Hannes Reis, Vorsitzender

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Maskenträgerausflug
Jetzt ist es so weit! Einladung zur Wanderung der Maskenträger am **Samstag, 21.9.2019.** Treffpunkt ist um 11.00 Uhr in Stetten am Rathaus. Ziel ist die Grillstelle Boller Ebene (Junginger Hütte). Verpflegung bitte selbst mitbringen, die Getränke vor Ort werden vom Verein gestellt.
Anmeldungen sind bis zum 16.9.2019 beim Büttel per E-Mail möglich (simon-golias@t-online.de).

TSV Stetten 1912 e.V.

Neue Kursteilnehmer gesucht
Der TSV Stetten Hechingen 1912 e.V. bietet seit vielen Jahren für alle Mitglieder ein gesundheitsorientiertes Training im Bereich Kraft und Ausdauer zur Vorbeugung, Stabilisierung und Wiederherstellung an. Der Kurs, der wöchentlich dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr stattfindet, bietet ein abwechslungsreiches systematisches Ganzkörpertraining mit diversen Kleingeräten, in dem viele Übungen im Sitzen absolviert werden. Somit für jedes Alter geeignet ist. Gerne laden wir Sie zu einem kostenlosen Schnuppertraining ein. Ebenso darf gerne beim Fitnesstraining, das immer donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr stattfindet, reingeschnuppert werden. Wir freuen uns immer sehr über neue Interessenten/-innen. Informationen erhalten Sie gerne bei Marcel Perrau unter Tel. 0152 22848713.

Herrenmannschaft

TSV-Herren feiern Auftaktsieg im Derby
Unter dem neuen Trainer Jochen Grau, der die Mannschaft trotz kurzer Vorbereitungszeit gut eingestellt hatte, gelang dem TSV Stetten/Hechingen in einem hitzigen Spiel gegen die SGM SF Sickingen/FC Hechingen II im ersten Spiel ein wichtiger Derbysieg.
Das Spiel begann ausgeglichen mit ähnlich vielen Spielanteilen auf beiden Seiten, wobei der TSV Stetten den Derbycharakter früher angenommen hat und sich auch körperlich in die Zweikämpfe warf. In der 34. Minute gelang Michael Andreas der 0:1-Führungstreffer und in der 44. Minute folgte der 1:1-Ausgleich zum Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit setzten die Si-

ckinger von Beginn an auf ein Pressingspiel, das den TSV immer wieder in die eigene Hälfte drückte. Der TSV konnte dann aber in der 85. Minute einen seiner Angriffe ins Ziel bringen und Alexander Mayle brachte mit einem Kopfball die 1:2-Führung für den TSV. Kurz vor Schluss warfen die Sickinger nochmal alles nach vorne, um doch noch den Ausgleich zu erzielen. Das eröffnete dem TSV in der Offensive viele Räume, was in der 91. Minute mit einem Konter von Hayelom Yasin ausgenutzt werden konnte. Somit hieß es am Ende 1:3 für den TSV, womit die starke kämpferische Leistung des TSV mit den ersten drei Punkten der Saison belohnt wurde.

Damenmannschaft

TSV-Damen verlieren gegen den TSV Geislingen
Erneutes Nachsehen im Lokalderby
Für die Damen stand im ersten Spiel am Sonntag das Derby in Geislingen mit einigen verletzten/angeschlagenen und fehlenden Stammspielerinnen an. Geislingen nutzte die erste Torchance nach einer halben Stunde zum 1:0. Stetten schaffte es trotz zahlreicher Chancen bis dahin nicht, den Ball im Netz unterzubringen. Den Ausgleich erzielte Jessica D'Anna in der 2. Hälfte. Allerdings konnte Geislingen drei Minuten vor Abpfiff den Siegtreffer zum 2:1 nach einem Eckball erzielen.
Nächstes Wochenende steht das erste Heimspiel auf dem Programm. Nicht wie üblich am Sonntag, sondern im Anschluss an den VR-Cup am **Samstag, 14.9.,** um 17.00 Uhr. Gegner ist die SGM Göllsdorf I/Zepfenhahn I/Rottweil II.

VR-Cup der D-Juniorinnen
Am **14.9.2019** findet von 13.00 bis 16.00 Uhr auf dem Lindenwasen der VR-Cup der D-Juniorinnen statt. Zu Gast ist unsere SGM Steinhofen, die Spvgg Truchtelingen, die Spvgg Leidringen, der SV Schwenningen, SV Heiligenzimmern und der SV Unterdigisheim. Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Der TSV und vor allem die Mädels freuen sich über euren Besuch.

Trainingszeiten:

Damen- und Herrenmannschaft
Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr und
Freitag von 18.30 bis 20.00 Uhr

Jugend
Die Bambini (Jahrgang 2013 und jünger) und F-Jugend (Jahrgang 2011/12) trainieren zusammen mit dem FC Hechingen.
Die Bambini trainieren montags von 17.30 bis 18.30 Uhr und die F-Jugend montags und mittwochs jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr im Stadion in Hechingen.
Unsere E- und D-Juniorinnen (Jahrgang 2007 - 2010) trainieren mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr und freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr in Kooperation mit dem FC Steinhofen auf dem alten Sportplatz in Thanheim.
Die C- und B-Juniorinnen (Jahrgang 2003 - 2006) trainieren immer mittwochs und freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Stetten-Hechingen.
Wer Interesse hat, kann gerne vorbeikommen oder sich bei der Jugendleiterin Katharina König (Tel. 0157 58850196) melden. Wir freuen uns auf euch!
PS: Die ersten vier Wochen sind Schnupperwochen, also einfach vorbeikommen und Spaß haben.

Spielankündigungen des TSV:

14.9.2019
13.00 - 16.00 Uhr VR-Cup:
D-Juniorinnen auf dem Lindenwasen
17.00 Uhr Damen: Heimspiel gegen die
SGM Gölldorf I/Zepfenhahn I/FV 08 Rottweil II

15.9.2019
13.00 Uhr Herren:
Auswärtsspiel bei der SGM SV Hart II/SV Owingen II

20.9.2019
18.00 Uhr C-Juniorinnen:
Heimspiel gegen die Spvgg Truchtelfingen

22.9.2019
10.30 Uhr B-Junorinnen:
Heimspiel gegen den SGM Schwenningen/Heuberg
12.30 Uhr Damen:
Heimspiel gegen den FV Rot-Weiß Ebingen
15.00 Uhr Herren:
Heimspiel gegen die SGM TSV Gauselfingen/TSV Hausen i.K.

Abteilung Tennis
Die Tennisabteilung des TSV Stetten-Hechingen feiert ihren diesjährigen Rundenabschluss am morgigen **Samstag, 14.9.2019.** Beginn ist um 11.00 Uhr und es wird wieder ein Bändelesturnier gespielt. Die Vorstandschaft freut sich auf rege Beteiligung.

Änderung Öffnungszeiten Vereinsgaststätte
Mit Beginn der Saison 2019/20 wird zu sämtlichen Heimspielen der Damen- und Herrenmannschaft die Vereinsgaststätte in der Halbzeit und nach dem Spiel geöffnet sein. Während des Spiels findet der Getränke- und Speisenverkauf, wie gewohnt im Kiosk statt. Der TSV freut sich über zahlreiche Zuschauer und Unterstützer.

Das Sportheim kann für Ihre Feier gemietet werden
Sie suchen passende Räumlichkeiten für Ihren besonderen Anlass? Mit etwa 80 Plätzen und einem voll ausgestatteten Küchenbereich bietet unser freundlich eingerichtetes Sportheim ausreichend Platz. Sprechen Sie uns gerne an: Beatrice Mayle, Tel. 0173 8832142.

Jahrgang 1947

Wir treffen uns am **Freitag, 20.9.2019,** um 19.30 Uhr im Café/Restaurant „Konstanzer" in Hechingen.

AUS WEILHEIM

Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.30 Uhr, Fr. 14.30 – 17.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr

Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Zu unserer öffentlichen Ortschaftsratssitzung in der Ortschaftsverwaltung Weilheim am Dienstag, 17.9.2019, um 19.30 Uhr, lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:
TOP 1 Einwohnerfragestunde
TOP 2 Mitteilungen
TOP 3 Mittelanmeldung Haushalt 2020 für den Stadtteil Weilheim
TOP 4 Beratung und Antrag zur Erneuerung des Empfehlungsbeschlusses vom 26.3.2019 zum FNP 2035 an den Gemeinderat
TOP 5 Antrag zum Anstoß für die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens „Berg II"
TOP 6 Verschiedenes

Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

Morgenröte

Zahlreiche Bauernregeln und Aussagen ranken sich um das Phänomen des Morgenrotes. „Morgenrot – Schlechtwetter droht“, oder „Morgenrot – Schlechtwetterbot‘“. Es ist ein imposantes Bild, wenn der Himmel in Flammen zu stehen scheint. Ein Anblick, der unseren Alt- und Uraltvorderen weniger in Entzücken, als vielmehr in Sorge versetzte, wusste man doch die Erscheinung nicht sachlich zu erklären. Aber eines wusste man aus Erfahrung. Es gab nach einem Morgenrot oft Regen und Unwetter. Erst die Wissenschaft lieferte eine Erklärung, dass die Bauernregel, zumindest zum Teil, Recht hat.

Unser Wettergeschehen wird in der Regel von Westen her geprägt. Ziehen nun aus dieser Richtung bei Sonnenaufgang Wolken heran, werden diese von der Sonne angestrahlt. Das eigentlich weißgelbliche Licht unseres Zentralgestirns, das sich aus vielen Farben, siehe Regenbogen, zusammensetzt, hat bei dieser Konstellation einen längeren Weg durch die Erdatmosphäre zurückzulegen. Dabei wird das Blau weitgehend herausgefiltert und das Rot - Morgenrot - dominiert. Wenn die Wolken von West, Wetterrichtung, nach Ost ziehen, ist durchaus mit einer Wetterverschlechterung zu rechnen.

bu

Tag des offenen Denkmales

Weilheimer Urbanskapelle öffnet ihre Pforte

Sie ist klein und zum Teil renovierungsbedürftig, aber dennoch ein von den Weilheimern geschätztes Kleinod. Am Sonntag, dem Tag des offenen Denkmales, gab der Vorsitzende des Fördervereins „Urbanskapelle Weilheim“ e.V. Josef Wolf, einen Einblick in die Geschichte des kleinen Bauwerkes am Rande des Kapellenbuckels am Ortseingang von Weilheim, aus Richtung Rangendingen/Grosselfingen kommend.

„Da könnte der Pfarrer fast neidisch werden ob der zahlreichen Besucher“, meinte Josef Wolf schmunzelnd bei der Begrüßung der gut drei Dutzend Besucher in dem kleinen Gotteshaus.

Der Anlass des Baues, die Zeit und auch der Bauherr seien unbekannt, meinte Wolf. Aufgeführt wurde das Kapellengrundstück im Hagenschen Lagerbuch, einer Art Grundbuch aus dem Jahre 1544. Um 1500 wird jedoch eine „Kapelle unserer Lieben Frau auf dem Berge“ bereits erwähnt. Und vielleicht geht die Geschichte sogar noch weiter zurück. Im Dreisigjährigen Krieg wurde die Kapelle vollständig zerstört und erst 80 Jahre später, 1728, wieder aufgebaut. Bei Instandsetzungsarbeiten 1935 fand man einen Stein mit der Jahreszahl „1728“ Fast 150 Jahre später wurde der Turm errichtet und mit einer Glocke versehen. Die allerdings wurde im Zweiten Weltkrieg eingeschmolzen. Da in Weilheim früher Wein angebaut wurde – gegenüber der Kapelle heute noch – wurde das kleine Kirchlein nach dem Schutzpatron des Weinbaues, dem Hl. Urban, benannt. Als gegen 1790 der Weinbau erlosch, wurde der Name für die Kapelle jedoch beibehalten. Als seinerzeit die Straße Rangendingen-Grosselfingen gebaut wurde, kam der Erdaushub zur Kapelle und es entstand der sogenannte „Kapellenbuckel.“

Josef Wolf ging noch auf das Innere des kleinen Gotteshauses ein. Seit 1875 gehört die Kapelle zur politischen Gemeinde und seit 1978 steht sie in der Liste der Baudenkmäler. Das kleine Gotteshaus, so Josef Wolf, erfahre in der Bevölkerung eine große Wertschätzung und werde gerne für ein stilles Gebet aufgesucht. Damit dies in Zukunft auch so bleiben, und man die Kapelle vielleicht auch für Messen oder kleine Trauungen nutzen könne, seien Instandsetzungen an Dach, Fundament und Turm nötig. „Wir freuen uns über jede Mitgliedschaft im Förderverein, über jede aktive Mitarbeit und über jede Spende.“

Mit starkem Beifall bedankten sich die Besucher für die interessanten und kurzweiligen Informationen.

bu

Erste öffentliche Sitzung des neuen Weilheimer Ortschaftsrates

Drei Tagesordnungspunkte verschoben.

Kürze, reduzierte Tagesordnung, zielgerichteter Verlauf und viele Besucher waren einige der augenscheinlichen Merkmale dieser ersten Sitzung des neuen Weilheimer Ortschaftsrates.

Die Sitzgelegenheiten drohten knapp zu werden, als Ortsvorsteher Gerd Eberwein die zahlreichen Gäste im Weilheimer Rathaus begrüßte. Gleich zu Beginn bat er um Entschuldigung dafür, dass drei der vorgesehen Punkte der Tagesordnung nicht behandelt werden könnten. Es handelte sich dabei um die Mittelanmeldung Haushalt 2020, um die Erneuerung eines Empfehlungsbeschlusses vom 26.3.2019 und um die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens „Berg II“. Das Zusammentragen der Sachverhalte nehme mehr Zeit in Anspruch als geplant, meinte der neue Rathauschef. Er wolle aber durch die Sichtung der Unterlagen und Fakten den Ratsmitgliedern genügend Zeit zur Vorbereitung geben und auch der Bevölkerung gegenüber Transparenz walten lassen. Es werde, so Eberwein, am 17.9.2019 eine weitere Sitzung des Ortschaftsrates geben. Es erfolgte noch ein Hinweis auf ein Seminar für Kommunalrecht für neu gewählte Gemeinde- und Ortschaftsräte.

Die Ergebnisse der Ortsbegehung ergaben einen Katalog an Wünschen und Dringlichkeiten. Bezüglich der Sanierungsarbeiten am Rathaus werde noch Einsicht in ein Gutachten genommen. Der Heizungs- und Technikraum im Bereich der Feuerwehr muss laut Schornsteinfegeraussage getrennt werden. Das alte Schulhaus bedarf einer Dachsanierung wie auch die ehemalige Lehrerwohnung eine Außensanierung erfahren soll. Weitere Sanierungsmaßnahmen vorgesehen sind für die Kirchenmauer, die Hausener Straße und die Schrofen-Straße.

Bei der Ortsbegehung im Juli überzeugten sich die Räte vom Baufortschritt in der Alemannenstraße, die jedoch nicht voll ausgebaut werden soll. Auch die Turn- und Festhalle soll einige Neuerungen und Ergänzungen erfahren. Diese betreffen Stühle und Tische, Bestecke und Geschirr, Außenjalousien, die Kühlung, eine Neuanordnung des Kochblockes und Überprüfung/Austausch der Duschköpfe. Umfangreich gestalten werden sich auch die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Urbanskapelle. Im Gespräch mit Grundstückeigentümern wurde der Rückschnitt von in die Straßen ragenden Büschen und Sträuchern besprochen. Im Bereich Kindergarten/Spielplatz soll eine Gehwegverlängerung vorgenommen werden. Eine umfangreiche Wunschliste des Kindergartens liegt vor.

Der Weg entlang des Spielplatzes und des Kindergartens soll zu einem Fußweg gestaltet werden.

Ein Augenschein des Gebietes „Berg II“, über das wohl im Ort rege diskutiert wird, wurde durchgeführt. Der damalige Beschluss soll nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung beraten und ggf. neu beschlossen werden.
Ein Bauplatz im Baugebiet „Berg I“ wurde zurückgegeben.
In der Bürgerfragestunde wurde angeregt, die Hecken am Friedhof, die zum Teil weit in die Wege hineinreichen, zurück zu schneiden. Des Weiteren wurde angefragt, inwieweit NeckarCom sein Netz auszubauen gedenkt.

Text/Foto: Bernd Ullrich

Kleintierzuchtverein Weilheim e.V.

Weilheimer Kleintierzüchter stellen ihre Jungtiere aus
Hohes Kontingent an Tauben
An die 200 Tiere hatten die drei Bewertungsrichter - eine Dame, zwei Herren - bei der 48. Jungtier-Freilandschau des Weilheimer Kleintierzuchtvereins (KTZV) am Samstag in gründlich in Augenschein zu nehmen. Das überaus positive Ergebnis stellte Prüfer und Züchter mehr als zufrieden.

Am Samstagabend konnte der Vereinsvorsitzende, Peter Beck, zahlreiche Freunde, Mitglieder und Gönner des Vereins sowie Züchterkollegen aus der Umgebung in der Weilheimer Turn- und Festhalle begrüßen. Die Bewertungsrichter hätten von einem guten Tiermaterial gesprochen. Besonders aufgefallen seien die 60 Tauben, die eine „selten große Rassevielfalt“ verkörperten. Die Höchstnote „vorzüglich“ wird bei Jungtieren nicht vergeben, da sie sich noch in der Entwicklung befinden. Dafür gab es jede Menge andere gute Noten.
Ortsvorsteher Gerd Eberwein dankte für die Einladung und überbrachte herzliche Grüße von Bürgermeister Philipp Hahn. Auch mit 200 Tieren zeige diese Jungtierschau deutlich eine überaus hohe Qualitätsstufe im Zuchtbetrieb. Man müsse sich vor Augen halten, wieviel Arbeit jeder einzelne in die Zucht und Pflege der Tiere bis hin zur Schau und darüber hinaus stecke. Zudem werde viel in die Jugendarbeit investiert, wie etwa die Vermittlung des richtigen Umgangs mit den Tieren, was Verantwortung, Verlässlichkeit und permanentes kümmern bedeute. Und nicht zuletzt werde Umwelt und Naturschutz im Verein großgeschrieben. „Deshalb freue ich mich heute Abend bei der Jungtierschau zu sein und gratuliere allen Ausstellern zu ihren überaus guten Bewertungen.“
Nach der Siegerehrung und der Ehrung verdienter Mitglieder des Vereins drehte sich wieder das Glücksrad und versprach diverse Sachpreise. Bei der diesjährigen Schätzfrage sollte das Gewicht einer überdimensionalen Wurstschlange geschätzt werden.
Am Sonntag wurde zum Frühschoppen und Mittagstisch sowie zu Kaffee und Kuchen geladen. Auch hier drehte sich wieder das Glücksrad und die Tiere in ihren Käfigen konnten besichtigt werden. Interessant nicht nur für Leute vom Fach, sondern natürlich auch für Kinder, die sich darüber hinaus an Enten und Tauben in einer Voliere erfreuen konnten.

bu

Die Siegerehrung am Samstagabend gab es folgende Ergebnisse:
Hasen - Aktive Züchter: 1. Diaz-Garcia, Manuel; 2. Beck, Thomas; 3. Fetzer, Kaspar
Hasen - Jugend: 1. Bulach, Fabian; 2. Hönes, Felix
Wassergeflügel: 1. Beck, Thomas
Hühner: 1. Hönes, Willi
Zwerghühner: 1. Beck, Peter; 2. Beck, Steffen; 3. Beck, Thomas
Hühner Jugend: 1. Heck, Kim; 2. Heck, Nina
Tauben - Aktive Züchter: 1. Beck, Marcel; 2. Hönes, Willi; 3. Beck, Peter
Tauben - Jugend: 1. Heck, Nina; 2. Heck, Kim
Paul Wiest-Gedächtnispokal: Heck, Kim
Bestes Tier: Hasen: Diaz-Garcia, Manuel; Hühner: Beck, Peter; Tauben: Beck, Marcel
Bestes Tier Jugend: Hasen: Hönes, Felix; Hühner: Heck, Kim; Tauben: Heck, Nina
Landesverbands-Ehrenpreis: Hasen: Fetzer, Kaspar; Hühner: Beck, Steffen; Tauben: Hönes, Willi
Jugend Landesverbandsehrenpreis: Hasen: Bulach, Fabian
Kreisverbands-Ehrenpreis: Hasen: Beck, Thomas; Hühner: Beck, Thomas; Tauben: Beck, Peter
Jugend Kreisverbands-Ehrenpreis: Hühner: Heck, Kim
Ehrenpreis der Stadt: Hasen: Ehrnsperger, Daniel; Wassergeflügel: Beck, Thomas; Hühner: Ehrnsperger, Daniel; Tauben: Beck, Thomas
Wanderpokal: Hasen: Diaz-Garcia, Manuel; Hühner: Beck, Peter; Tauben: Beck, Marcel
Sonder-Ehrenpreis Jugend: Tauben: Hönes, Felix
Silberne Ehrennadel
Für ihr langjähriges Engagement und die damit verbundene Förderung der Rassegeflügelzucht erhielten Karl-Anton Heck und Daniel Beck die Silberne Ehrennadel des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter.

Sportverein Weilheim e.V.

Eltern-Kind-Turnen
Am Dienstag, 17. September findet von 15.30 bis 16.30 Uhr wieder das Eltern-Kind-Turnen in der Sporthalle Weilheim statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen

St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@sse-luzius.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. + Do. 14.30 – 17.00 Uhr
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

24. Sonntag im Jahreskreis/Lk 15, 1-32

Samstag, 14. September - Kreuzerhöhung
15.00 Uhr St. Jakobus: Trauung von Marcus Kammerlander und Theresia Schmieder
17.30 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier

Sonntag, 15. September - Gedächtnis der Schmerzen Mariens
9.00 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für Liliana De Luca, Anna u. Pietro Parrino
9.00 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Schlatt: Wortgottesfeier
10.30 Uhr St. Elisabeth: Wortgottesfeier
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier
20.00 Uhr ev. Johanneskirche: Taizé-Gebet

Montag, 16. September - hl. Kornelius und hl. Cyprian
13.30 Uhr St. Jakobus: Schulwortgottesdienst zur Einschulung der Grundschule Hechingen
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz

Dienstag, 17. September
hl. Hildegard von Bingen/hl. Robert Bellarmin
8.30 Uhr Stetten: Schulwortgottesdienst
14.30 Uhr Sickingen: Schulwortgottesdienst zur Einschulung der Grundschule Sickingen
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. September - hl. Lambert
9.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier cityPlus, für Elisabeth Schuler
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
20.00 Uhr Missionshaus Marienheim: Anbetung

Donnerstag, 19. September - hl. Januarius
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stein: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Beuren: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier

Freitag, 20. September - hl. Andreas Kim und Gefährten
8.30 Uhr St. Jakobus: Morgenlob
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier, Nonnenchor (untere Empore)

25. Sonntag im Jahreskreis/Lk 16, 1-13

Samstag, 21. September - hl. Matthäus
17.30 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier für Anton u. Johanna Strobel

Sonntag, 22. September
hl. Landelin/hl. Mauritius und Gefährten
9.00 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für Maria u. Franz Vasicek; Klemenz Wilberger
9.00 Uhr Stein: Eucharistiefeier für Ulrike Widmann
10.30 Uhr Stetten: Wortgottesfeier
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Bechtoldsweiler: Wortgottesfeier
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für Agnes Schklorz

Neues aus der Kirchengmeinde

Pfarrgemeinderatssitzung
Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am **17.9.2019** um **19.30 Uhr** im kath. Gemeindehaus Hechingen statt.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
Eröffnung und Begrüßung; Regularien: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 25.6.2019, Genehmigung der Tagesordnung; PGR Wahl 2020: Bildung eines Wahlvorstandes; Finanzierung Kloster Stetten: Rückmeldung aus dem Stiftungsrat; Öffentlichkeitsarbeit: Weitergabe von Veranstaltungsterminen; Visionsprozess; Informationen: Orgel Boll, Infos aus dem SE Team, Information Missionsausschuss

25 Jahre Zachäus-Haus in Gitega/Burundi
Das „Zachäus-Haus“ ist inzwischen in Hechingen ein Begriff. Man weiß, dass in dem Heim ca. 100 behinderte Kinder und Jugendliche leben, die übrigens in diesen Tagen auch wieder mit der Schule beginnen. Was man nicht so weiß: Den Anstoß für diese Einrichtung gab der Hechinger Afrikamissionar Zachäus Knoll, der ab 1953 in Burundi arbeitete und in Gitega 1987 gestorben ist. Seit über 25 Jahren unterstützt unsere Gemeinde das Zachäus-Haus und die afrikanischen Schwestern, die es leiten. Der Ausschuss „Mission Eine Welt“, verantwortlich für diese Partnerschaft, möchte an diese Erfolgsgeschichte jetzt erinnern.
Aus diesem Anlass wird es am **Sonntag, 22. September,** um **10.30 Uhr** in der **Stiftskirche** einen besonderen **Gottesdienst** geben. Der Ausschuss hofft, dass eine ostafrikanische Trommlergruppe mitwirkt und die Schwestern Seconde und Innocent aus Gitega dabei sein werden. Direkt im Anschluss an die hl. Messe wird eine Ausstellung eröffnet. Thema der Ausstellung: „Die Partnerschaft zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Staat Burundi sowie Einblicke ins Leben im Zachäus-Haus“.

Für den Ausschuss
Diakon Dr. Karl Heinz Schäfer

„Nur für Dich“- Auszeit für Arbeitnehmer*Innen in der Pflege
Am **Montag, 4.11.2019**, sind alle Arbeitnehmer*Innen in der Pflege zu einer Auszeit ins Bildungshaus St. Luzen in Hechingen eingeladen. Struktur geben, Alltag gestalten, versorgen, begleiten, behandeln, zusätzliche Aufgaben schultern, wenn Personal fehlt; all das gehört unter anderem zum Dienst der in der Pflege dazu. Weil das schon mal an die Substanz geht, laden wir alle Arbeitnehmer*Innen in der Pflege zu einer Auszeit ein. „Nur für dich“- sich um nichts kümmern müssen, einfach da sein, versorgt werden, auftanken. Von 9.00 bis 17.00 Uhr werden wir miteinander unterwegs sein und es uns gut gehen lassen bei Entspannung, Austausch, Stille, Gespräch und natürlich beim gemeinsamen Mittagessen. Der Tag wird gestaltet von Christine Urban, Gemeindereferentin der Seelsorgeeinheit St. Luzius in Hechingen, und von Maria Sinz, Referentin bei der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) mit dem Schwerpunkt Pflege. **Anmelden** kann man **sich bis zum 30.9.2019** direkt bei Gemeindereferentin Christine Urban (Tel. 07471 9363-11 oder christine.urban@sse-luzius.de). Der Flyer zur Veranstaltung findet sich auch unter www.sse-luzius.de.

Krabbelgruppe Hechingen
Ab sofort, beginnt wieder die Krabbelgruppe jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) im katholischen Gemeindehaus (Kirchplatz 6) in Hechingen. Wir sind eine offene Gruppe für Mamas und Papas mit Kinder ab dem Säuglingsalter. Wir treffen uns von 9.30 bis 11.00 Uhr. Wir spielen, singen, basteln, lachen gemeinsam mit unseren Kindern und tauschen uns über unsere Erfahrungen aus. Wir freuen uns über neue Gesichter in unserer Runde! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Noch Fragen? Dann meldet euch bei Gemeindereferentin Christine Urban (Tel. 07471 936311 oder christine.urban@sse-luzius.de).

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 13. September
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Sonntag, 15. September
9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Würth)
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
20.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in der Klosterkirche Stetten

Montag, 16. September
14.00 Uhr ökum. Schulanfangsgottesdienst der Grundschule Hechingen in der Stiftskirche
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
18.30 Uhr Anfängergruppe des Posaunenchors im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im ev. Gemeindehaus Hechingen

Dienstag, 17. September
8.30 Uhr ökum. Schulgottesdienst der Grundschule Stetten in der St.-Johannes-Kirche, Stetten
14.30 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der St.-Antonius-Kriche, Sickingen
16.00 Uhr Gemeindediensttreffen im ev. Gemeindehaus Hechingen, Thema: „Versöhnung“ - Pfarrer Würth berichtet von seinem Studiensemester in Nordirland“

Mittwoch, 18. September
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Mitte/West/Nord im ev. Gemeindehaus Hechingen
20.00 Uhr Kirchenchor im ev. Gemeindehaus Hechingen

Donnerstag, 19. September
14.30 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus Hechingen, Thema: „Christian Fürchtegott Gellert zum 250. Todestag“, Referent: Pfarrer Frank Steiner
16.00 Uhr Gottesdienst in St. Elisabeth (Pfarrer Jungbauer)
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im ev. Gemeindehaus Hechingen

Freitag, 20. September
16.00 Uhr Gottesdienst im Marienheim (Pfarrer Jungbauer)
19.00 Uhr Jugendbandprobe in der Johanneskirche
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 21. September
19.00 Uhr Johanneskonzert in der Johanneskirche, Barocke Kammermusik mit Michal Lewkowicz, Chalumeau, Julia Stocker, Traversflöte, Andrea Fröhlich-Sum, Violoncello, Christoph Schanze, Cembalo
19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Jungbauer)

Sonntag, 22. September
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche mit anschließendem Grillfest im ev. Gemeindehaus Hechingen
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St.-Antonius-Kirche Sickingen (Pfarrer Steiner)

An – ge – dacht

Liebe Leserinnen und Leser!
Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)
„Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele! Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.“
Der Psalmbeter spricht mir aus der Seele. Ihnen auch?
Für viele Wochen standen die Räder wörtlich und bildlich gesprochen still - in den Fabrikhallen, in den Büros und auch in den Schulen. Ferienzeit ist eine Zeit des „Still“stands. Auf der anderen Seite sind dann Dinge und Erfahrungen möglich, die sonst eher zurückstehen müssen. Freie Zeit ist da. Und das ist normalerweise dann Zeit für die Seele, Zeit um sich auszuruhen und offen zu werden für die schönen Seiten des Lebens. Urlaubszeit und Ferienzeit ist eine Zeit für das Atmen der Seele. Manche gehen dann ins Freibad, gehen wandern, machen Ausflüge, verreisen ans Meer oder in die Berge. Was sich da ereignet, kann jeder für sich spüren und dann auch sagen. Der Psalmbeter erinnert uns daran, dass wir mit unserer Seele, also mit unserem Leben Gott loben und ihm danken für das Schöne und Freie.
Ich hoffe, dass auch Sie eine Zeit erlebten, die Sie froh gemacht hat. Denn die fröhliche Lebensseite zu spüren und wahrzunehmen ist unverzichtbar für unser Leben. Nehmen wir doch aus diesen Wochen das mit in die Alltagspflichten hinein - in die Mitte unseres eigenen Lebens hinein, damit unsere Seelen auch im Alltäglichen atmen können und wir damit Gott danken. Letztendlich verdanken wir Gott unser Leben: unsere Gesundheit und unser Wohlergehen, die Freude an den Menschen in der Familie und im Freundeskreis.
Ich wünsche Ihnen, an der Schwelle zum Alltag einen guten Start und Gottes Segen. Vergessen Sie dabei nicht das Loben und Danken, das persönliche Innehalten und Durchatmen, wenn die „Räder“ wieder zu laufen beginnen und sich manches dann doch am Anfang zu schnell dreht. Vielleicht können Sie von der erlebten Stille in der Ferienzeit etwas mitnehmen in die Zeittaktungen, Stundenpläne und Arbeitsprozesse, damit kleine Freiheiten und Zwischenzeiten entstehen und ihnen Luft verschaffen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!
Ihr Pfarrer Horst Jungbauer

Kinderkirche wieder aktiv
Nach der Sommerpause startet die evangelische Kinderkirche wieder in eine neue Runde mit Gottesdiensten am Sonntag. Start ist am **Sonntag, 15. September,** um 10.00 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus in der Schlossackerstraße 88. An den folgenden Sonntagen finden die Gottesdienste zur gleichen Zeit und am gleichen Ort statt. Das Kinderkirchteam lädt alle herzlich ein.

Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 15. September
9.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Sigmaringen
Josefstr. 28 a, Navi „Am Känzele 2“

Montag, 16. September
18.30 Uhr Senirorenchorprobe in Ofterdingen

Mittwoch, 18. September
20.00 Uhr Gottesdienst

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1
72379 Hechingen, Tel. 07471 16317 oder 621510

Sonntag, 15. September
10.30 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
Parallel sind Kinderstunden in verschiedenen Altersgruppen.

Dienstag, 17. September
9.15 - 11.00 Uhr Miniklub in der Stutenhofstr. 19/1
20.00 Uhr Bibelstunde

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.bgg-zollernalb.de

Sonntag, 15. September
10.00 Uhr Wir haben einen Gastsprecher aus Namibia Neville Davids bei uns in der Villa Eugenia in Hechingen. Wir laden ganz herzlich dazu ein.
Parallel dazu gibt es Kinderdienst.

Hauskreise
Ganz herzlich möchten wir zu unseren Hauskreisen einladen!
Infos wann und wo unsere Hauskreise stattfinden, erfahren Sie unter Tel. 07471 91273. Wir freuen uns sehr auf Sie!
Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit kommen wird, der wird euch in alle Wahrheit leiten. Joh. 16,13
Der Heilige Geist ist der Geist der Wahrheit!
Er ist schon gekommen ...
Er wird uns in alle Wahrheit leiten!
Bitten Sie ihn immer wieder darum ...

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 14. September
18.00 - 18.35 Uhr biblischer Vortrag:
Für Gott und nicht für sich selbst leben.
18.40 - 19.45 Uhr biblische Besprechung:
Jehova unter Verbot weiter dienen.

Mittwoch, 18. September
19.00 - 19.30 Uhr Schätze aus Gottes Wort - Herbräer 11:
Warum der Glaube so wichtig ist.
19.30 - 19.45 Uhr Uns im Dienst verbessern:
Übungen für den Predigtdienst.
19.50 - 20.45 Uhr Unser Leben als Christ:
Was werdet ihr im Jahr der Dürre tun?
Jesu - der Weg: Die große Verantwortung, ein Jünger zu sein.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Der Garten im September 2019

Tipp: Blumenzwiebeln sind zum Verwildern unter Bäumen und Sträuchern ideal. Besonders geeignet sind Winterlinge, Schneeglöckchen, Blausterne und Traubenhyazinthen. Dazu wird die Mulchdecke unter den Gehölzen zur Seite geharkt. Danach werden die Zwiebeln bunt gemischt auf die Rabatte gestreut. Eine Schicht aus zehn Zentimetern Humus, etwas Rindenmulch und die alte Mulchdecke sorgen anschließend für ausreichenden Schutz. Das farbenprächtige Beet bringt Jahr für Jahr Frühlingsstimmung in den Garten.

Kohlarten düngen

Chinakohl steht im September in der Hauptentwicklung und braucht darum viel Wasser und Nährstoffe. Je nach Witterung sind im September zwei bis drei Wassergaben zu je 20 l/m² erforderlich. Mit Beginn der Kopfbildung erhält der Chinakohl noch eine Kopfdüngung aus einem schnell wirkenden Stickstoffdünger. Auch der stark zehrende Grünkohl erhält im September eine Stickstoff-Kopfdüngung, damit er bis zum Frost noch ausreichend Blattmasse bildet. Beide Kohlarten erhalten 5 g Reinstickstoff je m². Düngerlösungen sind besser als trocken ausgestreutes Granulat, da der Stickstoff schneller pflanzenverfügbar ist und nicht ausgewaschen wird. Gleichzeitig erhalten die Pflanzen das für die Nährstoffaufnahme erforderliche Wasser. Die Lösungen werden 0,2-prozentig angesetzt, das heißt 20 g Mineraldünger werden in 10 l Wasser gelöst. Eine Gießkanne mit Düngerlösung reicht für 4 m² Kohl-Anbaufläche.

Fallobst lesen

Fallobst beim Apfel sollte regelmäßig aufgesammelt werden. Aus den „madigen" Früchten kriechen nämlich die Schmetterlingslarven (Wickler) aus, verpuppen sich im Boden und schlüpfen im kommenden Jahr als neue Population. Optimal wäre ein tägliches Auflesen der Früchte. Diese sollten schnell frisch verzehrt oder verarbeitet werden. Befallenes Fallobst gehört natürlich nicht auf den Komposthaufen. Ein Weibchen des Apfelwicklers legt beispielsweise in der ersten Generation 80 bis 100 Eier an den Früchten ab. Daher kann eine regelmäßige Fallobstlese einen Neubefall wesentlich eindämmen.

Holunder ernten

Holunder wird ab Ende August über mehrere Wochen geerntet. Von der gesunden Wildobstart existieren inzwischen zahlreiche Sorten, die sich durch große Trugdolden mit einheitlicher Beerenreife auszeichnen. In der Reihenfolge sind dies ‚Sampo', ‚Mammut' und ‚Haschberg'. Die Verarbeitung der sehr stark färbenden Beeren sollte unmittelbar nach der Ernte erfolgen. Da die roten Stiele der Fruchtstände den Geschmack beeinträchtigen, müssen die Beeren davon getrennt werden. Das geht ganz einfach mit einer Speisegabel. Die Beeren enthalten den giftigen Inhaltsstoff Sambunigrin und dürfen deshalb nicht roh verzehrt werden. Kochen zerstört dieses Glykosid.

Strohblumen trocknen

Strohblumen werden zum Trocknen mit den Blüten nach unten aufgehängt. So bleiben die Stiele gerade. Damit sie ihre leuchtenden Farben behalten, müssen Strohblumen (Helichrysum) rechtzeitig geschnitten werden, und zwar bevor die Blumen voll erblüht sind. Dazu sollte trockenes Wetter abgewartet werden. Die geschnittenen Stiele werden in kleinen Bündeln an einem luftigen, dunklen Ort aufgehängt. Strohblumen sind einjährige Sommerblumen, die im April direkt ins Freiland ausgesät werden. Sie mögen sandige, nährstoffarme Böden in sonniger Lage.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Flohmarkt im Internet

5 Tipps für den erfolgreichen Verkauf

Warum denn lange warten bis der nächste Flohmarktstand eröffnet, wenn ihr eure entrümpelten Sachen auch online weiterverkaufen könnt? Mit diesen 5 Tipps steht einem erfolgreichen Verkauf nichts mehr im Weg.

1. **Fotos:** Gute Produktfotos sind wichtig für den Verkaufserfolg. Daher sollte man stets mehrere hochwertige und selbst angefertigte Bilder hochladen, die den Artikel aus mehreren Perspektiven im besten Licht zeigen.
2. **Artikelbezeichnung:** Damit der Artikel in der Suche auch gefunden wird, ist eine genaue Bezeichnung des Artikels unabdingbar.
3. **Produktbeschreibung:** Die Beschreibung sollte alle wichtigen Informationen über Zustand und Funktionalität umfassen sowie das Produkt potentiellen Käufern schmackhaft machen.
4. **Zeitpunkt:** Auch die Uhrzeit und der Wochentag, an denen die Verkaufsanzeige geschaltet wird, spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle. Ideal ist abends und an den Wochenenden.
5. **Preis:** Ein guter Preis ist das beste Kaufargument. Bei Gebrauchtware liegt ein guter Preis allerdings meist nicht über 50 % des Originalpreises. Hier kann man sich auch an ähnlichen Angeboten orientieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR